„Hohe Wohn- und Lebensqualität, Sicherheit und effiziente Energienutzung auf Basis vernetzter Installationen stehen im Smart Home im Vordergrund. Wohnkomfort per Knopfdruck ist so Wirklichkeit geworden.“

ING. GERHARD STAUDINGER
WIENERBERGER ZIEGELINDUSTRIE

AUSGABE FÜR:
- Niederösterreich
- Burgenland
- Wien

DIE ZEITUNG VON WIENERBERGER MASSIVWERTHAUS

Lebenswert

Ausgabe OST

TAUSENDE ZUFRIEDENE KUNDEN:
Unikate für persönliche Wohnbedürfnisse mit zertifizierter Qualität

UNSERE NEUE WEBSITE IST ONLINE!
massivwerthaus.at

WUNSCHHAUS

BINDER BAU

TALKNER BAU

Smart Home – der Autopilot fürs Haus

In einem durchschnittlichen Haushalt werden heute etwa 150 Geräte unabhängig voneinander gesteuert. Unzählige einzelne Handgriffe sind tagtäglich nötig, um Schalter, Knöpfe und Tasten zu drücken oder Touchscreens zu bedienen. Es geht aber auch intelligenter – mit einem Smart Home, das für seine Bewohner mitdenkt!

Wie ein Autopilot beim Fliegen nimmt ein Smart Home System einem 4-Personen-Haushalt im Jahr ca. 50.000 Denkprozesse und Routinehandlungen ab. Das Maß aller Dinge sind dabei die Lebensgewohnheiten der Bewohner. Vor dem Schlafengehen zum Beispiel. Anstatt des abendlichen Rundgangs kann es bei einem Smart Home einen einzigen Schalter für alles geben, einen Gute-Nacht-Schalter: Licht aus. Rollladen runter. Alarmanlage aktivieren. Temperatur senken. Standby-Geräte aus. Musik aus. Und fertig!

Die Steuerung kann per Taster, Smartphone, Tablet, PC etc. erfolgen. Zuhause, von unterwegs oder ganz automatisch. Eine smarte Komplettlösung, die in jedem Fall Zeit und Energie spart. So weiß das Smart Home etwa auch, ob die Bewohner da sind oder nicht und schaltet dem entsprechend Stromfresser ab, senkt die Temperatur und aktiviert den Alarm. Ob komplexe Abläufe oder die simple Steuerung einer Jalousie, ein modernes Smart Home bietet genau so viel Automatisierung wie es den Hausbewohnern angenehm ist.

Mehr dazu auf Seite 6 und 7.

SCHÖLL BAU

INHALT DIESER AUSGABE:

MATERIALIEN
So baut man ein gesundes Haus
SEITE 4/5

SMART HOME
Den Smart Homes gehört die Zukunft
SEITE 6/7

WOHNGESUNDHEIT
Weniger Schadstoffe, mehr Lebensqualität
SEITE 8/9

PLANUNG UND FINANZIERUNG
Die beliebtesten Grundrisse der Österreicher, Gestaltung mit Klinker und Informationen zur Finanzierung
AB SEITE 10

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Wienerberger Ziegelindustrie GmbH, A-2332 Hennersdorf, Hauptstraße 2 · **Für den Inhalt verantwortlich:** Ing. Gerhard Staudinger, Ing. Christian Holzheu · **Projektleitung:** Ing. Christian Holzheu, Wienerberger Ziegelindustrie GmbH, A-2332 Hennersdorf, Hauptstraße 2
Konzeption und Redaktion: Mag. Petra Malle, Scherzergasse 6/14, 1020 Wien · **Grafik:** Stefan Staller, www.homebased.at, 1020 Wien · **Fotos:** Wienerberger Ziegelindustrie GmbH | Diverse Partner · **Druck:** Ueberreuter Print und Digimedia Ges.mbH., Industriestraße 1, 2100 Korneuburg, Juni 2017 · **Satz- und Druckfehler vorbehalten**

„Hohe Wohn- und Lebensqualität, Sicherheit und effiziente Energienutzung auf Basis vernetzter Installationen stehen im Smart Home im Vordergrund. Wohnkomfort per Knopfdruck ist so Wirklichkeit geworden.“

ING. GERHARD STAUDINGER
WIENERBERGER ZIEGELINDUSTRIE

AUSGABE FÜR:

- Steiermark
- Oberösterreich
- Kärnten
- Tirol
- Salzburg

DIE ZEITUNG VON WIENERBERGER MASSIVWERTHAUS

Lebenswert

RIEDER BAU

LIEB MASSIVHAUS

BAUMANN BAU

Smart Home – der Autopilot fürs Haus

In einem durchschnittlichen Haushalt werden heute etwa 150 Geräte unabhängig voneinander gesteuert. Unzählige einzelne Handgriffe sind tagtäglich nötig, um Schalter, Knöpfe und Tasten zu drücken oder Touchscreens zu bedienen. Es geht aber auch intelligenter – mit einem Smart Home, das für seine Bewohner mitdenkt!

Wie ein Autopilot beim Fliegen nimmt ein Smart Home System einem 4-Personen-Haushalt im Jahr ca. 50.000 Denkprozesse und Routinehandlungen ab. Das Maß aller Dinge sind dabei die Lebensgewohnheiten der Bewohner. Vor dem Schlafengehen zum Beispiel. Anstatt des abendlichen Rundgangs kann es bei einem Smart Home einen einzigen Schalter für alles geben, einen Gute-Nacht-Schalter: Licht aus. Rollladen runter. Alarmanlage aktivieren. Temperatur senken. Standby-Geräte aus. Musik aus. Und fertig!

Die Steuerung kann per Taster, Smartphone, Tablet, PC etc. erfolgen. Zuhause, von unterwegs oder ganz automatisch. Eine smarte Komplettlösung, die in jedem Fall Zeit und Energie spart. So weiß das Smart Home etwa auch, ob die Bewohner da sind oder nicht und schaltet dem entsprechend Stromfresser ab, senkt die Temperatur und aktiviert den Alarm. Ob komplexe Abläufe oder die simple Steuerung einer Jalousie, ein modernes Smart Home bietet genau so viel Automatisierung wie es den Hausbewohnern angenehm ist.

Mehr dazu auf Seite 6 und 7.

BAD ZELLER

INHALT DIESER AUSGABE:

MATERIALIEN
So baut man ein gesundes Haus
SEITE 4/5

SMART HOME
Den Smart Homes gehört die Zukunft
SEITE 6/7

WOHNGESUNDHEIT
Weniger Schadstoffe, mehr Lebensqualität
SEITE 8/9

PLANUNG UND FINANZIERUNG
Die beliebtesten Grundrisse der Österreicher, Gestaltung mit Klinker und Informationen zur Finanzierung
AB SEITE 10

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Wienerberger Ziegelindustrie GmbH, A-2332 Hennersdorf, Hauptstraße 2 · **Für den Inhalt verantwortlich:** Ing. Gerhard Staudinger, Ing. Christian Holzheu · **Projektleitung:** Ing. Christian Holzheu, Wienerberger Ziegelindustrie GmbH, A-2332 Hennersdorf, Hauptstraße 2
Konzeption und Redaktion: Mag. Petra Malle, Scherzergasse 6/14, 1020 Wien · **Grafik:** Stefan Staller, www.homebased.at, 1020 Wien · **Fotos:** Wienerberger Ziegelindustrie GmbH | Diverse Partner · **Druck:** Ueberreuter Print und Digimedia Ges.mbH., Industriestraße 1, 2100 Korneuburg, Juni 2017 · **Satz- und Druckfehler vorbehalten**

Baumeister mit höchsten Leistungsstandards:

ALLE INFOS ZU DEN BAUMEISTERN IHRER REGION:
massivwerthaus.at

Mit einigen Tausend gebauten Häusern in ganz Österreich ist die Qualitätsbaumeister-Plattform Wienerberger Massivwerthaus heute das führende Partnernetzwerk bei Einfamilienhäusern in Ziegelbauweise. Der Erfolg begründet sich durch hohe Serviceorientierung und moderne Angebote. Sämtliche Anforderungen an das heutige Baugeschehen im Privatbereich werden optimal abdeckt und darüber hinaus sorgt ein Zertifikat vom unabhängigen Zertifizierungsspezialisten Bureau Veritas Austria für zusätzliche Sicherheit in der Bauphase. Die Sicherheit und Innovationskraft des weltweit führenden Ziegelproduzenten, gepaart mit dem hohen fachlichen Wissen und der Erfahrung ausgewählter, heimischer Baumeisterpartner, schaffen eine innovative Marke, die seit über fünfzehn Jahren neue Maßstäbe im Hausbaubereich setzt.

Aust Bau
Wir leben unsere Werte.

Unsere Planungskompetenz ermöglicht eine maßgeschneiderte Umsetzung persönlicher Vorstellungen und verleiht somit Ihrem Haus den individuellen Ausdruck Ihrer Persönlichkeit.

AUST-BAU Gesellschaft m.b.H.
Lundenburgerstraße 39
A-2143 Großkrut
Tel: 02556 / 7228
E-Mail: office@austbau.at
www.austbau.at

Binder-Bau
Einfach. Einzigartig.

Die Zufriedenheit unserer Kunden ist unser Maß aller Dinge. Wir stehen dem Bauherrn von Beginn an mit unserem Wissen zur Seite und verstehen uns als zuverlässiger Partner.

Viktor Binder Bauunternehmen
Steinbrückl 7
A-7531 Kemeten,
Tel: 03352 / 20145
E-Mail: office@binderbau.at
www.binderbau.at

Kickinger-Bau
Besser wohngesund.

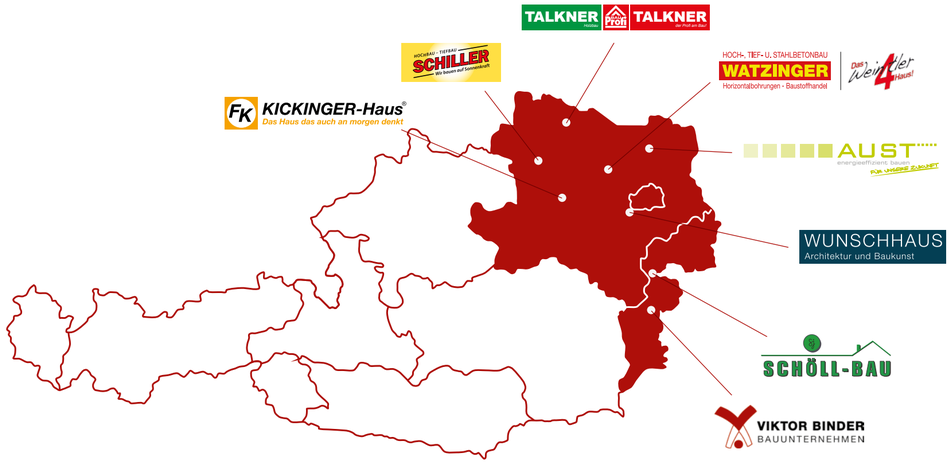
Kundennähe, Qualitätsbewusstsein, Wertbeständigkeit und der Anspruch "Bauen fürs Leben" bilden die zentralen Werte unseres Unternehmens.

ING. FRANZ KICKINGER Ges.m.b.H
Neustiftgasse 42
A-3071 Böheimkirchen
Tel.: 02743 / 2364
E-Mail: office@kickinger-bau.at
www.kickinger-bau.at

Schiller-Bau
Wir bauen auf Sonnenkraft.

Schiller-Bau Massivwerthäuser und Sonnenhäuser entsprechen den höchsten Ansprüchen unserer KundInnen an ökologisches, energieeffizientes und gesundes Bauen.

SCHILLER Ges.m.b.H.
Grafenschlag 66
A-3912 Grafenschlag
Tel: 02875 / 7373
E-Mail: office@schiller-bau.at
www.schiller-bau.at



Schöll-Bau
Einfach zu Ihrem Ziegelhaus.

Die Wünsche unserer Kunden zu deren vollsten Zufriedenheit zu erfüllen, ist unser oberstes Ziel. Wir beraten unsere Kunden nicht nur, sondern wir hören ihnen auch zu.

SCHÖLL-BAU Gesellschaft m.b.H.
Industriegelände 8
A-7212 Forchtenstein
Tel: 02626 / 65 100
E-Mail: office@schoell-bau.at
www.schoell-bau.at

Talkner-Bau
Ihr Partner am Bau!

Uns ist nichts zu klein und nichts zu groß. 200 Mitarbeiter sorgen für Ihre Zufriedenheit. Für entspanntes Bauen sorgt unser Planungs- und Baustellenkoordinator.

TALKNER GmbH
Schremser Straße 81
A-3860 Heidenreichstein
Tel: 02862 / 527 85
E-Mail: office@talkner.at
www.talkner.at

Watzinger-Bau
Wir haben die Lösung!

Wir sind Ihr Partner, wenn es um handwerkliche Belange rund ums Hausbauen und Sanierung geht. Gemeinsam bauen wir echte Werte für Generationen.

WATZINGER GmbH
Ziegelofengasse 4
A-3710 Ziersdorf
Tel: 02956 / 22 960
E-Mail: office@watzinger-gmbh.at
www.watzinger-gmbh.at

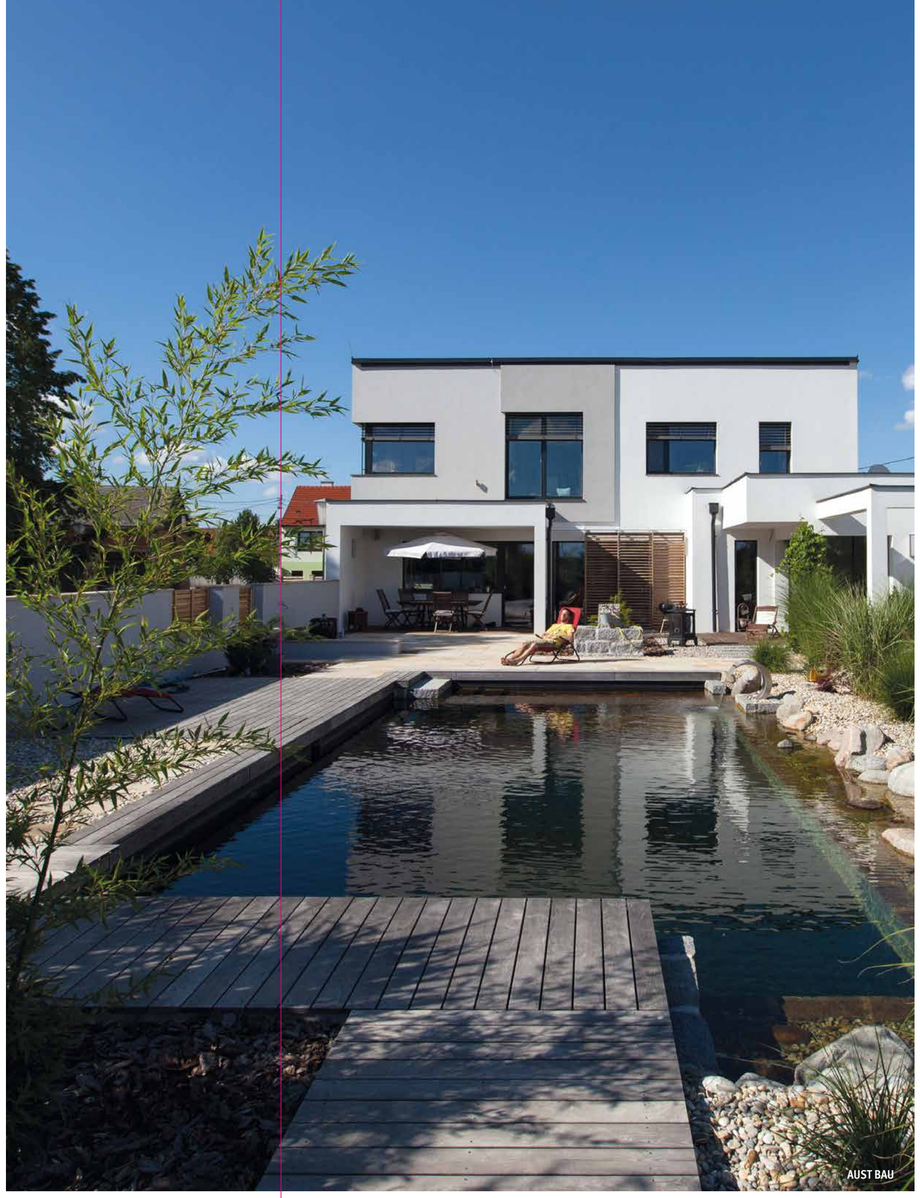
Wunschhaus
Architektur & Baukunst.

Wunschhaus ist Ihr Partner für Architektur, Interieur Design und Bauen. Unser Leitmotiv ist das Streben nach der Synthese aus exklusivem Design und traditionellem Handwerk.

WUNSCHHAUS GmbH
Blaue Lagune 85
A-2334 Vösendorf - Süd
Tel: 02236 / 46 507
E-Mail: office@wunschhaus.at
www.wunschhaus.at

Alle Baumeister sind Qualitätspartner von:

Wienerberger MASSIVWERTHAUS



Es geht was weiter

ING. CHRISTIAN HOLZHEU
PROJEKTLEITER
WIENERBERGER MASSIVWERTHAUS

Das Interesse an den Themen Bauen und Sanieren ist so groß wie eh und je. Das haben die Besucherzahlen der österreichweiten Baumessen 2017 wieder einmal deutlich gezeigt. Von Wien bis Dornbirn durften die Messebetreiber über 310.000 Besucher begrüßen. Auch das energieeffiziente, gesunde und nachhaltige Bauen mit Ziegel liegt nach wie vor voll im Trend. So haben sich zahlreiche potentielle Häuslbauer bei unseren Wienerberger Massiv-Wert-Haus-Baumeistern über die aktuellsten Produktneuheiten und Bautrends informiert. „Dauerbrenner“ sind wieder einmal die innengedämmten W.i.-Ziegel aus der „Porotherm-Familie“.

Um Sie ab sofort auch online noch besser informieren zu können, haben wir unsere Website komplett überarbeitet und benutzerfreundlicher gestaltet. Hier können Sie sich schnell einen kompletten Überblick über unsere Leistungsschwerpunkte verschaffen. Ganz prominent sind auch die Kontakte zu unseren Baumeisterpartnern platziert. Schließlich sind sie es, die dafür sorgen, dass Ihr Traumhaus Realität werden kann. Die Implementierung der Social-Media-Kanäle ermöglicht es, dass Sie rasch an die neuesten Informationen kommen und unser äußerst beliebter Blog noch einfach zu finden ist. Schauen Sie einfach auf www.massivwerthaus.at vorbei und sehen Sie selbst, was sich sonst noch getan hat!

Das rege Interesse am gesunden Bauen im Allgemeinen und an unseren Produkten im Speziellen spornt uns an, ständig weiter zu forschen und uns laufend zu verbessern. In einer groß angelegten Vergleichsstudie wurden daher im Viva Forschungspark unzählige Daten zu Baumaterialien erhoben. Die wichtigsten Erkenntnisse daraus finden Sie auch in dieser Ausgabe von Lebenswert.

Ich wünsche ihnen angenehme Sommermonate und viel Spaß beim Lesen der neuen Ausgabe!

Ihr
Ing. Christian Holzheu

Die neue MassivWertHaus Website ist online

Mit 1. 5. 2017 wurde www.massivwerthaus.at gelauncht – mit einigen Neuerungen!

NEUE WEBSITE:
massivwerthaus.at

Ende letzten Jahres ist der Startschuss für das Projekt **massivwerthaus.at neu** gefallen und in den vergangenen Monaten wurde intensiv an der neuen Website gearbeitet. Neben den unterschiedlichen Systemanforderungen war es dem Projektteam wichtig, die zentralen Elemente in den Vordergrund zu bringen und sich an die neuen Anforderungen einer zeitgemäßen Webpräsenz zu orientieren. Zum einen war es wichtig, einen raschen Überblick über die Leistungsschwerpunkte zu geben, zum anderen sollten die Partnerinformationen leichter zu erreichen sein.

Ohne unsere Baumeisterpartner kein Projekt! Sie sind die Planer, Berater, Errichter und Begleiter, alle relevanten Kontakte zu und von potentiellen Häuslbauern sollen rasch bei ihnen landen, damit neben dem Informationsfluss möglichst schnell ein unverbindlicher Kontaktaufbau für ein Beratungsgespräch zustande kommen kann.

Neben den Kontakten zum Baumeister steht aber eine bestmögliche und dauerhafte Information für Interessenten über das gesamt Baugeschehen im Mittelpunkt. So gelang es durch die Implementierung der Social-Media-Kanäle, eine höhere Verfügbarkeit und leichtere Wartung der Beiträge zu gewährleisten. Die permanenten Zuwächse unserer Facebook-Fans und Blogleser zeigt, dass wir mit unserem Themenspektrum auf Interesse bei den Baubegeisterten stoßen. Und dem wollen wir auch in Zukunft weiterhin Rechnung tragen.

Zwei Bereiche sind stärker in den Fokus gerückt: Die Industrie-/Innovationspartner – wesentliche und namhafte Player, die ihre Bauprodukte und Dienstleistungen transparenter darstellen können und der Bereich des Innovationscorners, in dem die Innovationen und Produkt-Highlights der Partner überblicksartig abgebildet werden. So erhalten Interessierte einen allumfassenden Überblick, was für sie im Zuge eines Hausbaus relevant sein könnte.

Bereits realisierte Baubeispiele von MassivWertHäusern aus ganz Österreich finden sich in der neu gestalteten Galerie. Welcher Bautyp könnte es werden? Wie sollte unser Haus aussehen? Was ist beim zukünftigen Haus wichtig und wirklich von Belang? Ein dauernd wechselnder Galeriebereich soll immer wieder frische Ideen für zukünftige Bauherrn bringen und natürlich ebenso die Leistungen unserer Baumeister in den Vordergrund rücken.

Dies wird u.a. mit dem Bereich Homestory noch zusätzlich unterstützt, wo wir in Zukunft weiter kontinuierlich Beiträge von MassivWertHäusern im Videoformat darstellen und auch die Bauherren zu Wort kommen lassen wollen, wie sie den Bau ihres Wohntraumes mit ihrem MassivWertHaus Qualitätspartner erleben konnten.

Das Projektteam MassivWertHaus wünscht viel Spaß mit der neue Seite!

Baumeister mit höchsten Leistungsstandards:

ALLE INFOS ZU DEN BAUMEISTERN IHRER REGION:
massivwerthaus.at

Mit einigen Tausend gebauten Häusern in ganz Österreich ist die Qualitätsbaumeister-Plattform Wienerberger Massivwerthaus heute das führende Partnernetzwerk bei Einfamilienhäusern in Ziegelbauweise. Der Erfolg begründet sich durch hohe Serviceorientierung und moderne Angebote. Sämtliche Anforderungen an das heutige Baugeschehen im Privatbereich werden optimal abdeckt und darüber hinaus sorgt ein Zertifikat vom unabhängigen Zertifizierungsspezialisten Bureau Veritas Austria für zusätzliche Sicherheit in der Bauphase. Die Sicherheit und Innovationskraft des weltweit führenden Ziegelproduzenten, gepaart mit dem hohen fachlichen Wissen und der Erfahrung ausgewählter, heimischer Baumeisterpartner, schaffen eine innovative Marke, die seit über fünfzehn Jahren neue Maßstäbe im Hausbaubereich setzt.

Bad Zeller-Bau
Vom Keller bis zum Dach.

Ein Haus wird für viele Generationen gebaut, darum sollte es für viel Freude und Langlebigkeit sorgen. Wir sind Ihr Ansprechpartner von der Planung bis zur Schlüsselübergabe.

BAD ZELLER Bauunternehmen GesmbH
Linzer Straße 15
A-4283 Bad Zell
Tel: 07263 / 7660
E-Mail: office@bbu.at
www.bbu.at

Baumann Bau
Qualität seit über 20 Jahren.

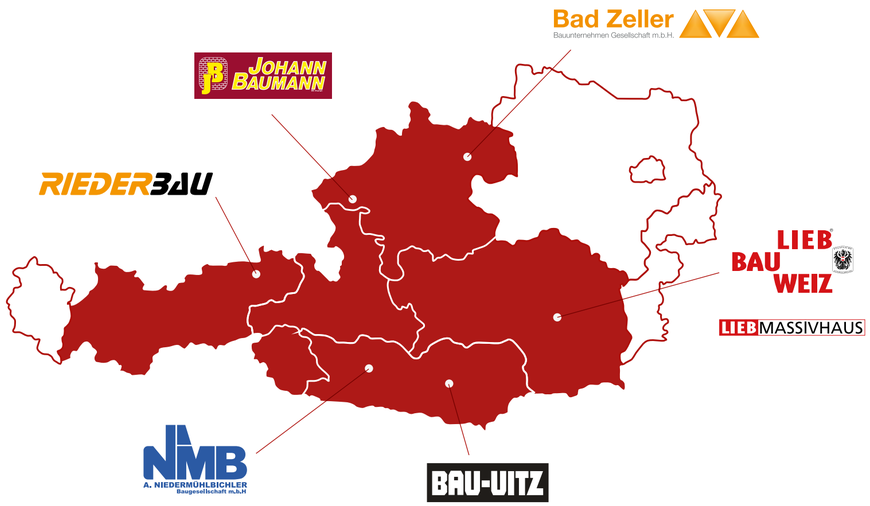
Bei der Errichtung Ihres Eigenheimes sind Sie mit uns auf der sicheren Seite: Ob Planung, Grundstücksservice, Behördengänge oder Baumanagement. Sie können auf uns zählen.

JOHANN BAUMANN Bau Ges.m.b.H.
Gundertshausen 74
A-5142 Eggelsberg
Tel: 07748 / 7249
E-Mail: office@baumann-bau.at
www.baumann-bau.at

Lieb Massivhaus
Auf uns können Sie bauen.

Unser Team steht Ihnen von der Planung bis zur Umsetzung Ihres Massivhauses mit Rat und Tat zur Seite. Damit Ihr Zuhause ganz genau so wird, wie Sie es sich vorgestellt haben.

LIEB BAU WEIZ GMBH & CO KG
Ludwig-Binder-Straße 14
A-8200 Gleisdorf
Tel: 03112 / 90 500
E-Mail: liebmassivhaus@lieb.at
www.liebmassivhaus.at



Bau Uitz
Gemeinsam sind wir stark.

Unser Team bietet Ihnen eine sorglose Abwicklung Ihres Bauvorhabens und wir errichten für Sie ein Traumhaus in unerreichter Baumeisterqualität.

ING. BERND UITZ GesmbH
Industriestraße 6
A-9300 Sankt Veit an der Glan
Tel: 04212 / 902 999
E-Mail: office@bau-uitz.at
www.bau-uitz.at

Niedermühlbichler
Der Baustein zum Eigenheim.

Unser Rundum-Paket – von der Planung bis zum fertigen Haus – garantiert Ihnen höchste Sicherheit und Zufriedenheit in der Bauabwicklung.

A. NIEDERMÜHLBICHLER BaugesmbH
An der Sandleiten 5
A-9871 Seeboden am Millstätter See
Tel: 04762 / 817 20-0
E-Mail: office@nmbbau.at
www.nmbbau.at

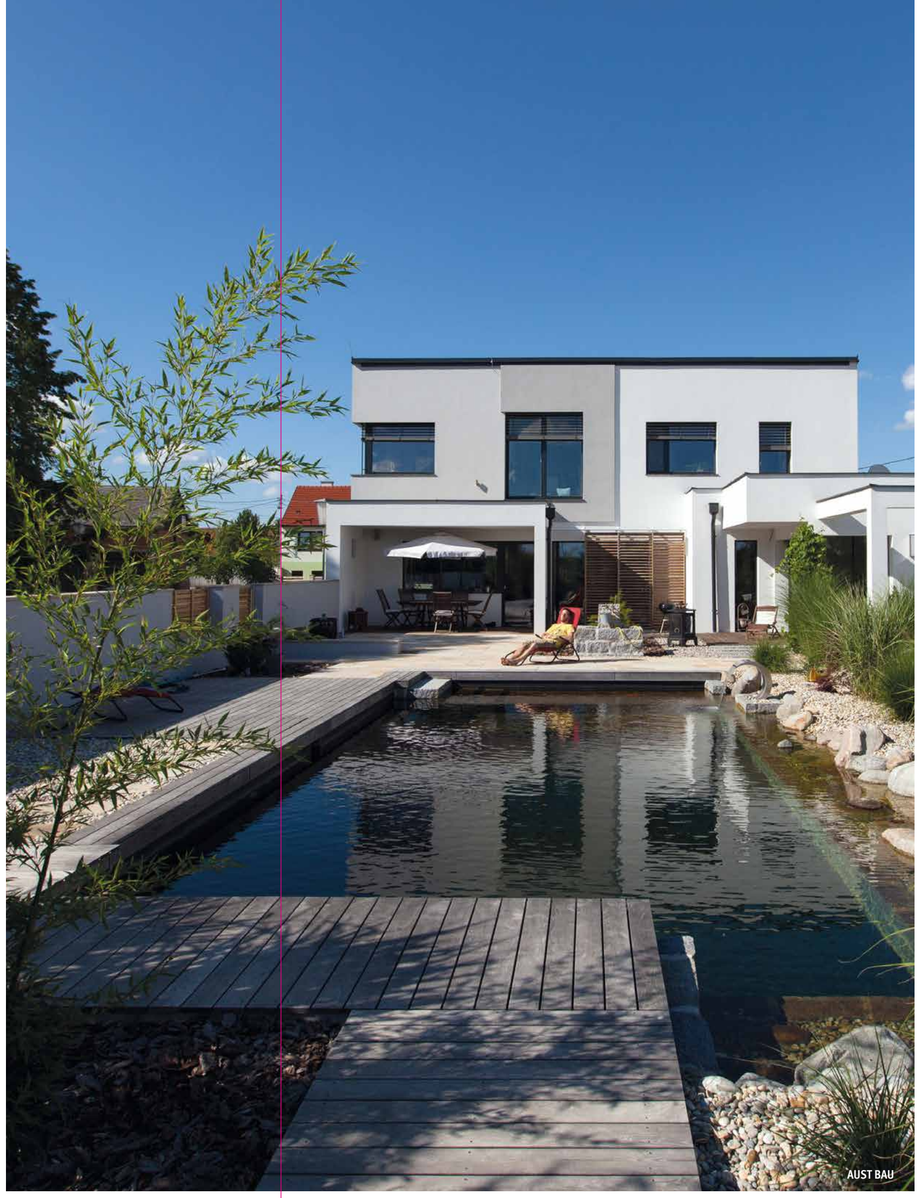
Rieder Bau
Planen.Bauen.Wohnen.

Rieder Bau versteht sich als Bauunternehmer, der komplexe Bauaufträge von der Planung bis hin zur Übergabe verantwortungsvoll ausführt.

RIEDERBAU GmbH & Co KG
Egerbach 12
A-6334 Schwoich / Kufstein
Tel: 05372 / 62688
E-Mail: office@riederbau.at
www.riederbau.at

Alle Baumeister sind Qualitätspartner von:

Wienerberger MASSIVWERTHAUS


AUST BAU

Es geht was weiter

Das Interesse an den Themen Bauen und Sanieren ist so groß wie eh und je. Das haben die Besucherzahlen der österreichweiten Baumessen 2017 wieder einmal deutlich gezeigt. Von Wien bis Dornbirn durften die Messebetreiber über 310.000 Besucher begrüßen. Auch das energieeffiziente, gesunde und nachhaltige Bauen mit Ziegel liegt nach wie vor voll im Trend. So haben sich zahlreiche potentielle Häuslbauer bei unseren Wienerberger Massiv-Wert-Haus-Baumeistern über die aktuellsten Produktneuheiten und Bautrends informiert. „Dauerbrenner“ sind wieder einmal die innengedämmten W.i.-Ziegel aus der „Porotherm-Familie“.

ING. CHRISTIAN HOLZHEU
PROJEKTLEITER
WIENERBERGER MASSIVWERTHAUS

Um Sie ab sofort auch online noch besser informieren zu können, haben wir unsere Website komplett überarbeitet und benutzerfreundlicher gestaltet. Hier können Sie sich schnell einen kompletten Überblick über unsere Leistungsschwerpunkte verschaffen. Ganz prominent sind auch die Kontakte zu unseren Baumeisterpartnern platziert. Schließlich sind sie es, die dafür sorgen, dass Ihr Traumhaus Realität werden kann. Die Implementierung der Social-Media-Kanäle ermöglicht es, dass Sie rasch an die neuesten Informationen kommen und unser äußerst beliebter Blog noch einfach zu finden ist. Schauen Sie einfach auf www.massivwerthaus.at vorbei und sehen Sie selbst, was sich sonst noch getan hat!

Das rege Interesse am gesunden Bauen im Allgemeinen und an unseren Produkten im Speziellen spornt uns an, ständig weiter zu forschen und uns laufend zu verbessern. In einer groß angelegten Vergleichsstudie wurden daher im Viva Forschungspark unzählige Daten zu Baumaterialien erhoben. Die wichtigsten Erkenntnisse daraus finden Sie auch in dieser Ausgabe von Lebenswert.

Ich wünsche ihnen angenehme Sommermonate und viel Spaß beim Lesen der neuen Ausgabe!

Ihr
Ing. Christian Holzheu

Die neue MassivWertHaus Website ist online

Mit 1. 5. 2017 wurde www.massivwerthaus.at gelauncht – mit einigen Neuerungen!

Ende letzten Jahres ist der Startschuss für das Projekt **massivwerthaus.at neu** gefallen und in den vergangenen Monaten wurde intensiv an der neuen Website gearbeitet. Neben den unterschiedlichen Systemanforderungen war es dem Projektteam wichtig, die zentralen Elemente in den Vordergrund zu bringen und sich an die neuen Anforderungen einer zeitgemäßen Webpräsenz zu orientieren. Zum einen war es wichtig, einen raschen Überblick über die Leistungsschwerpunkte zu geben, zum anderen sollten die Partnerinformationen leichter zu erreichen sein.

Ohne unsere Baumeisterpartner kein Projekt! Sie sind die Planer, Berater, Errichter und Begleiter, alle relevanten Kontakte zu und von potentiellen Häuslbauern sollen rasch bei ihnen landen, damit neben dem Informationsfluss möglichst schnell ein unverbindlicher Kontaktaufbau für ein Beratungsgespräch zustande kommen kann.

Neben den Kontakten zum Baumeister steht aber eine bestmögliche und dauerhafte Information für Interessenten über das gesamt Baugeschehen im Mittelpunkt. So gelang es durch die Implementierung der Social-Media-Kanäle, eine höhere Verfügbarkeit und leichtere Wartung der Beiträge zu gewährleisten. Die permanenten Zuwächse unserer Facebook-Fans und Blogleser zeigt, dass wir mit unserem Themenspektrum auf Interesse bei den Baubegeisterten stoßen. Und dem wollen wir auch in Zukunft weiterhin Rechnung tragen.

Zwei Bereiche sind stärker in den Fokus gerückt: Die Industrie-/Innovationspartner – wesentliche und namhafte Player, die ihre Bauprodukte und Dienstleistungen transparenter darstellen können und der Bereich des Innovationscorners, in dem die Innovationen und Produkt-Highlights der Partner überblicksartig abgebildet werden. So erhalten Interessierte einen allumfassenden Überblick, was für sie im Zuge eines Hausbaus relevant sein könnte.

Bereits realisierte Baubeispiele von MassivWertHäusern aus ganz Österreich finden sich in der neu gestalteten Galerie. Welcher Bautyp könnte es werden? Wie sollte unser Haus aussehen? Was ist beim zukünftigen Haus wichtig und wirklich von Belang? Ein dauernd wechselnder Galeriebereich soll immer wieder frische Ideen für zukünftige Bauherrn bringen und natürlich ebenso die Leistungen unserer Baumeister in den Vordergrund rücken.

Dies wird u.a. mit dem Bereich Homestory noch zusätzlich unterstützt, wo wir in Zukunft weiter kontinuierlich Beiträge von MassivWertHäusern im Videoformat darstellen und auch die Bauherren zu Wort kommen lassen wollen, wie sie den Bau ihres Wohntraumes mit ihrem MassivWertHaus Qualitätspartner erleben konnten.

Das Projektteam MassivWertHaus wünscht viel Spaß mit der neue Seite!

So baut man ein gesundes Haus

Neueste Erkenntnisse aus dem Viva Forschungspark

Wissenschaftler aus Bauphysik, Bauchemie und Medizin haben erstmals gemeinsam im europaweit größten Forschungspark für vergleichende Baustoffe über 5 Millionen Daten analysiert und bewertet. Das Fazit: Bauweisen und Baustoffe haben einen signifikanten Einfluss auf Gesundheit und Wohlbefinden.

Im Viva Forschungspark in Wopfing wurden zehn gleich große weiße Häuser mit gleichem Rauminhalt, gleichem Boden- und Deckenaufbau und einem Luftbefeuchter, der das tägliche Leben in Küche und Bad simuliert, aufgestellt. Der Unterschied: die Wandsysteme. Hier ein 25-cm-Ziegel mit Außendämmung, dort ein gedämmtes Haus aus Beton mit Innenputz, daneben das gleiche Betonhaus ohne Innenputz. Ein paar Schritte weiter steht ein Haus aus 50er-Ziegeln mit integrierter Dämmung neben einem optisch sehr ähnlichen Haus aus Gipskartonständerwänden samt Außendämmung. Ein Holzmassivbau ist auch dabei.

DER VIVA FORSCHUNGSPARK IN WOPFING

FOTO: BAUMIT

5 Millionen Daten

Jeweils 45 Sensoren haben 17 Monate lang alle 20 Sekunden verschiedene Parameter wie Luft- und Wandtemperatur, Luftfeuchtigkeit oder auch den Energieverbrauch aufgezeichnet. Hier die Endergebnisse der groß angelegten Baustoffanalyse im Viva Forschungspark von Baumit:

Dämmen first

Bei fast allen Bauphysik- und Behaglichkeitsevaluierungen schneidet das ungedämmte Haus schlechter ab als die gedämmten Häuser. Nicht zu vergessen: Ein ungedämmtes Haus verbraucht 250 Prozent mehr an Energie.

Masse ist klasse

Wissenschaftler der FH Burgenland haben sich in ihrer Analyse intensiv mit den bauphysikalischen Auswirkungen der unterschiedlichen Bauweisen beschäftigt. Dabei hat sich gezeigt: Häuser mit guter Außendämmung und Innenmasse speichern Energie am besten und gleichen kurzfristige Temperaturschwankungen optimal aus.

Innere Werte: Auf die ersten 2 cm kommt's an!

Innenputze liefern bereits mit einer dünnen Schicht (1,5 - 2 cm) einen markanten Beitrag zur Pufferfähigkeit des Innenraumklimas. „Dass bereits derart dünne Schichten einen deutlichen Unterschied bei der Feuchtepufferfähigkeit in der täglichen Nutzung zeigen, war für alle Projektpartner überraschend“, so Dr. Jürgen Lorenz, Leiter F&E bei Baumit Wopfinger, „Das Ergebnis macht deutlich, wie sehr eine gute Innenbeschichtung sowohl im Neubau als auch in der Sanierung das Raumklima und damit die Wohngesundheit beeinflussen und verbessern kann.“

Gesundheit und Behaglichkeit

Die Abteilung für Umwelthygiene und Umweltmedizin an der Med Uni Wien analysierte die gesundheitlichen Auswirkungen unterschiedlicher Bauweisen und Baustoffe auf den Menschen. Besonderes Augenmerk legten die Wissenschaftler neben Gerüchen und chemischen Parametern auf Temperatur und Luftfeuchtigkeit. Dabei wurden die gedämmten Häuser – allen voran die gedämmten Häuser aus Ziegel und Beton – am besten bewertet. Ziegelwände mit mineralischem Innenputz sorgen dank ihrer ausgleichenden Eigenschaften für das ideale Wohnklima: Die Raumfeuchtigkeit wird automatisch reguliert. Gefährliche Schimmelbildung oder ungesund trockene Raumluft haben keine Chance. Dank ihrer große Masse können Ziegelwände die Raumwärme lang speichern und zeitversetzt wieder an den Raum abgeben – und in der heißen Jahreszeit schützen sie umgekehrt vor Überhitzung.

Der Lärm bleibt draußen

In Häusern aus Beton wird Außenlärm nur halb so laut empfunden wie in Häusern in Leichtbauweise mit Gipskartonplatten. Auch die Ziegelhäuser können beim Schallschutz punkten. Die Dämmung liefert dabei einen wichtigen Beitrag.

Subjektives Empfinden

Neben den Analysen und Bewertungen der Wissenschaftler haben auch über 200 Besucher die Forschungshäuser nach ihrem subjektiven Empfinden bewertet. Gemeinsamer Tenor der Besucher: „Wer hätte gedacht, dass man sich in jedem Haus so anders fühlt – es riecht unterschiedlich, das Raumgefühl ist anders und die Akustik auch.“ Besonders wohl hat sich die Mehrzahl der Besucher im gedämmten 25er Ziegelhaus mit KlimaPutz und KlimaFarbe gefühlt – dieses Ergebnis deckt sich mit den wissenschaftlichen Auswertungen.

www.baumit.com/viva-forschungspark

DIE WICHTIGSTEN PARAMETER

Egal für welche Architektur man sich beim Hausbau entscheidet, eines haben alle Häuser gemeinsam: Um gesund zu bauen, müssen in jedem Fall drei Bereiche berücksichtigt werden:

1. **Bauweise/Masse**
   Die beste Raumklimaregulierung bieten Ziegel und Putz.
2. **Dämmung**
   Eine gute Dämmung sorgt für ein ausgeglichenes Innenraumklima und trägt Entscheidendes zu Gesundheit und Behaglichkeit bei.
3. **Innenputz**
   Innenputze bringen die optimale Pufferfähigkeit für das Innenraumklima.

Baumit Klima- und Ionit-Produkte sind mineralisch, schadstofffrei und regulieren die Luftfeuchtigkeit in allen Räumen. Dadurch tragen sie wesentlich zur Verbesserung des Raumklimas bei und das kommt wiederum unserer Gesundheit zugute.

- Regulieren die Luftfeuchtigkeit
- Mineralisch und schadstofffrei
- Verbessern das Raumklima

Ideen mit Zukunft.

baumit.com

HAUS IN KÄRNTEN VON UITZ BAU – ST. VEIT AN DER GLAN

In einem Ziegelhaus lässt es sich gut leben und gesund wohnen

Häuser aus Ziegel schaffen ideale Voraussetzungen für gesundes Wohnen und eine behagliche Atmosphäre. Wände und Decken bestehen ausschließlich aus ökologisch unbedenklichen Rohstoffen wie Ton, Lehm und Sand.

Ideales Wohnklima

Die ausreichende Wärmespeicherung des Ziegels verhindert die Überwärmung der Räume im Sommer und sichert die wärmedämmende Wirkung im Winter. Das wichtigste Argument für den Ziegel ist seine einzigartige Eigenschaft, Feuchtigkeit im Raum zu regulieren.

Umfassender Schutz

Zudem dämpft der Ziegel elektromagnetische Strahlen erheblich. Aber auch schall- und brandschutztechnisch überzeugen massive Ziegelhäuser und leisten einen wertvollen Beitrag zur Wohngesundheit.

Ihr regionaler Wienerberger MassivWert-Haus Qualitätspartner berät Sie gerne in Sachen Wohngesundheit. Sprechen Sie ihn darauf an!

KICKINGER BAU – BÖHEIMKIRCHEN, NIEDERÖSTERREICH

Der Porotherm W .i – Dämmstoff inklusive.

Porotherm 50 W.i Plan
U-Wert: 0,12 W/m²K (verputzt)*
Format: (D x L x H): 50 x 25 x 24,9 cm
Bedarf: 16 Stk./m²

Porotherm 44 W.i Plan
U-Wert: 0,13 W/m²K (verputzt)**
Format: (D x L x H): 44 x 25 x 24,9 cm
Bedarf: 16 Stk./m²

Porotherm 38 W.i Plan
U-Wert: 0,16 W/m²K (verputzt)**
Format: (D x L x H): 38 x 25 x 24,9 cm
Bedarf: 16 Stk./m²

*) Angegebener U-Wert errechnet mit 1,5 cm Kalk-Gipsputz (λ = 0,600 W/mK) innen und 2,0 cm Leichtmörtelputz (λ = 0,400 W/mK) außen.
**) Angegebener U-Wert errechnet mit 1,5 cm Kalk-Gipsputz (λ = 0,600 W/mK) innen und 4,0 cm hochwärmedämmendem Putz (λ = 0,090 W/mK) außen.

So bauen Familien,
die an morgen denken.

So baut Österreich!

Ein Haus baut man nur einmal im Leben – aber für Generationen. Setzen Sie daher vom Keller bis zum Dach auf natürliche Baustoffe und ein gesundes Wohnklima. Mit dem innovativen Porotherm W.i Ziegel mit integrierter Mineralwoll-Dämmung und dem großformatigen Flachdachziegel A11 erfüllen Sie sich Ihren Wohntraum – umweltschonend und energiesparend. **Das nennen wir Bauen mit Wohlfühl-Garantie.**

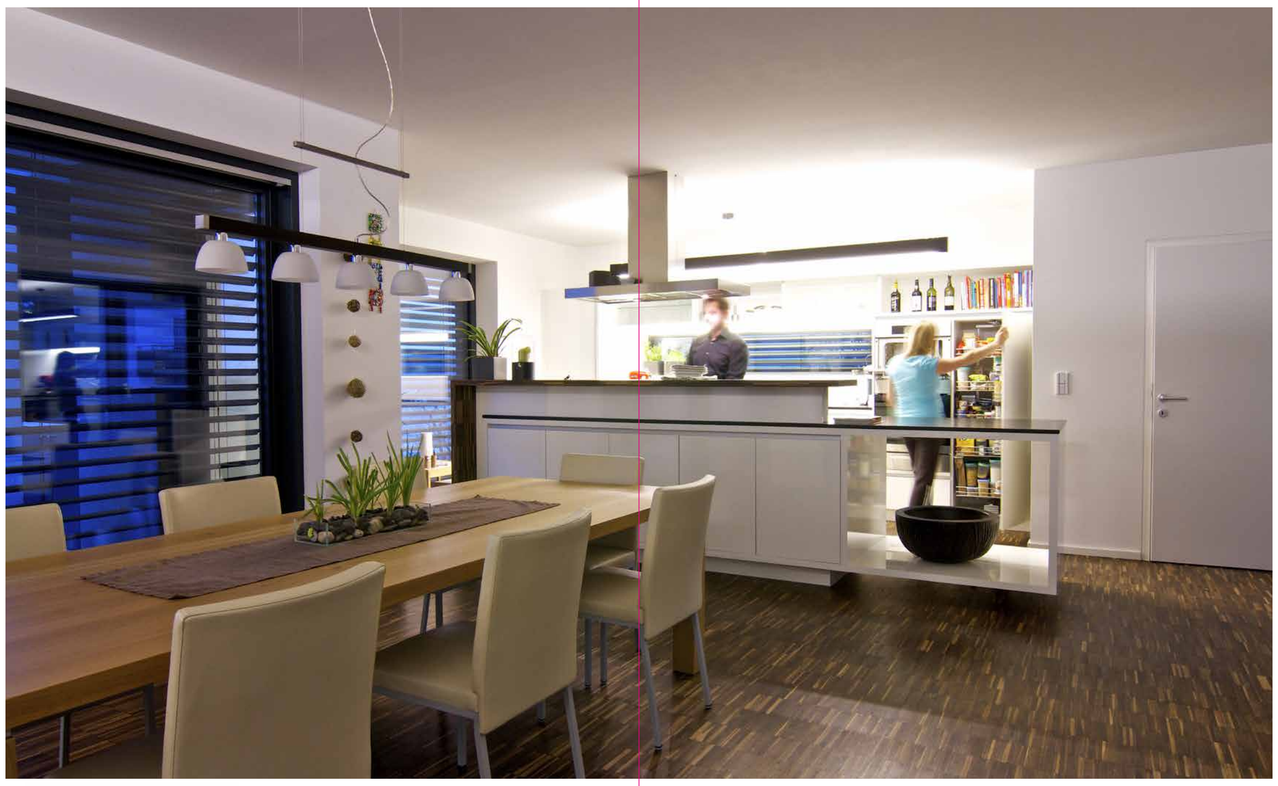
TONDACH
Das Jahrhundertdach.

Wienerberger

Das Smart Home von Loxone mit der Sicherheit von Taurus

Dass den Smart Homes die Zukunft gehört, darüber sind sich nicht nur Experten einig. Wie sehr sie aber schon längst Gegenwart sind und was Sie alles für ihre Bewohner tun können, zeigt das Beispiel eines führenden heimischen Smart Home-Unternehmens.

Seit dem Gründungsjahr 2009 haben Loxone-Partner etwa 50.000 Smart-Home-Installationen realisiert, rund 30 Prozent davon in Österreich. Damit sei man Marktführer bei Smart Home-Komplettlösungen „Die Kunden wollen ein System, nicht zehn Systeme in ihrem Zuhause. Wir bieten alles vom Leuchtkörper bis hin zum Draht und das Wichtigste: Ein Gehirn, das alle Bereiche im Eigenheim intelligent miteinander verbindet“, sagt Loxone-CEO und Gründer Martin Öller.



TAURUS
SICHERHEITSTECHNIK

IMMER AUF DER SICHEREN SEITE.

Massive Sicherheit für Massive Häuser.

Ihr verlässlicher Sicherheitstechnik Partner mit Handschlagqualität!

- Alarmanlagen
- Videoüberwachung
- Zutrittssysteme
- Video Gegensprechen
- Home Automation
- Schutznebelsysteme
- Notrufzentrale
- Tresore

Jetzt unverbilndliche Beratung anfordern unter
+43 1 941 971 6 oder office@taurus-consulting.at

Österreichweiter Service & Beratung

Qualitätspartner Wienerberger MASSIVWERTHAUS

www.taurus-sicherheitstechnik.at

Der kleine, grüne Minisever

Das „Gehirn“ ist in diesem Fall ein kleiner, grüner Miniserver, der ein herkömmliches Zuhause zu einem intelligenten Smart Home macht. Er ist das zentrale Element, in das sich gewöhnliche Taster, simple Steuerelemente genauso wie Photovoltaikanlagen und andere komplexe Systeme integrieren lassen. Das ist budgetschonend, ermöglicht eine einfache Bedienung und eine intelligente Automatisierung. So kann zum Beispiel ein einzelner einfacher Bewegungsmelder oder Schalter nicht nur die Beleuchtung sondern auch Musik, Lüftung, Heizung, Klimatisierung, Jalousien oder Alarmanlagen steuern.

Smarte Sicherheit

Besondere Aufmerksamkeit kommt dem Thema Sicherheit zu. Eigens entwickelte Abwehrmechanismen schlagen jeden ungebetenen Gast in die Flucht. Mit dem Loxone Miniserver in Kombination mit der Taurus Sicherheitstechnik und bestehenden Komponenten im Haus, kann man eine Alarmanlage realisieren, die alle Stücke spielt.

Einbrecherschreck

Die „Paniktaste“ neben dem Bett etwa löst per Knopfdruck Alarm aus, was so viel bedeutet wie: Grell blinkendes Licht, Jalousien hoch und Licht an. Auch „Rock my home“ fährt im Alarmfall die Jalousien hoch, schaltet das Licht ein und spielt in voller Lautstärke Musik. Damit Eindringlinge von vornherein abgeschreckt werden, gibt es eine eigene Anwesenheitssimulation, die im Urlaub oder bei sonstiger Abwesenheit tägliche Vorgänge im Haus nachahmt.

TONDACH
Das Jahrhundertdach.

Raffinesse im Blickpunkt

Haus Obegg 26 mit dem Altstadtpaket
Tasche eckig weiß-grau-antik.

www.tondach.at

Schutz bei Sturm, Feuer und Wasser

Ein Loxone Smart Home erkennt Wassereintritt, Brand, Sturm und andere Gefahren und reagiert bzw. alarmiert sofort, indem es die Besitzer anruft. Die Informationen bekommt das System durch Glasbruchsensoren, Rauchmelder, Wassersensoren etc. Der Alarm ist automatisch aktiv, sobald die Bewohner das Haus verlassen.

Auf Knopfdruck oder auch nicht

Für Funktionen, die nicht automatisch aktiviert werden, gibt es viele Bedienmöglichkeiten: Per Taster, per kostenloser App, per Laptop, per PC oder Fernbedienung. So kann man zum Beispiel per Knopfdruck für Kinostimmung sorgen: Fernseher ein, Jalousien zu, Beleuchtung gedimmt. Für manches ist nicht mal ein Knopfdruck nötig. Es reicht, wenn man das Badezimmer einfach nur betritt. Das Licht geht an, der Lieblingsradiosender startet und schon fängt der Tag gut an!

Ein Loxone Smart Home System lässt sich entweder von Anfang an einplanen. Es kann aber auch in bestehende Häuser integriert werden. Die Technik kommt von Loxone, die Installation von TAURUS Sicherheitstechnik.

Nähere Informationen zum Loxone Smart Home finden Sie auf
www.loxone.com

Schiedel KINGFIRE
Kamin + Ofen jetzt als Paket in Aktion!

SCHIEDEL
Heizen. Lüften. Leben.

JETZT FEUERN WIR RICHTIG AB.

Der europäische Marktführer für Kamin- und Lüftungssysteme bietet mit dem KINGFIRE®-Paket eine ideal abgestimmte Lösung für behagliches Kaminfeuer im modernen Neubau. Fragen Sie Ihren Baumeister oder Architekten!

Part of the BRAAS MONIER BUILDING GROUP

Weniger Schadstoffe. Mehr Lebensqualität

Unsere Gesundheit ist tagtäglich Schadstoffbelastungen durch Autoabgase, Feinstaub etc. ausgesetzt. Auch wenn wir lieber in einer schadstofffreien Umgebung leben würden, können wir diese Dinge alleine kaum beeinflussen. Dass wir unsere eigenen vier Wände von Grund auf zu einem gesunden Lebensraum machen, liegt sehr wohl in unserer Hand.

FOTO: LIEB MASSIVHAUS

So viel steht fest: Wer ein möglichst gesundes Raumklima haben möchte, sollte beim Hausbau von Anfang an auf die richtigen Materialien setzen. Je natürlicher, desto besser. Der Ziegel gehört zu den ökologischsten Baustoffen überhaupt. Er besteht zur Gänze aus mineralischen Rohstoffen wie Ton, Lehm und Sand. Durch die natürlichen Eigenschaften dieser Materialien wird das Raumklima reguliert und die Luftfeuchtigkeit ausgeglichen. Auch was mögliche Schadstoffe betrifft, ist der Ziegel einer der empfehlenswertesten Baustoffe. Er gibt von Anfang an keinerlei gesundheitsgefährdenden Ausdünstungen ab.

Natürlich dämmen

Wer Schadstoffe aus seinem Haus aussperren und für ein gesundes Raumklima sorgen will, hat also mit dem schadstofffreien Ziegel schon den wichtigsten Grundstein gelegt. Aber auch bei den weiteren Materialentscheidungen kann man noch vieles falsch machen. Achten Sie auf eine gute, ökologisch vertretbare Dämmung, mineralische Putze und Farben! Sie sind nicht nur gesundheitlich unbedenklich, sie können sogar Schadstoffe abbauen und dank der Regulierung der Luftfeuchtigkeit Schimmelbildung verhindern.

WUNSCHHAUS

Auf Schadstoffe verzichten

Auch Holzwerkstoffe gelten im Allgemeinen als natürliche Baustoffe. Das sind sie auch, sofern es nicht mit biozioden Wirkstoffen wie zum Beispiel Formaldehyd behandelt sind. Neben mehr oder weniger behandeltem Massivholz werden oft Furnier-, Span- Faser- und Verbundholzwerkstoffe eingesetzt, die ebenfalls eine ganze Reihe von schädlichen Stoffen enthalten können und diese kontinuierlich an die Raumluft abgeben. Bei Holzschutzmitteln, Leimen, generell Klebern, Lösungsmitteln, Farben und Lacken ist auf schadstofffreie Produkte zu achten. Denn die darin enthaltenen flüchtigen organischen Verbindungen (die sogenannten VOCs oder auch Volstile Organic Compounds) bewirken neben der Geruchsbelästigung möglicherweise allergische Reaktionen, Reizungen der Atemwege oder eine Beeinträchtigung des Nervensystems. Sie sind zum Teil sogar krebserregend. Vor allem großflächig eingesetzte Produkte wie bei Bodenbelägen können dementsprechend viele Schadstoffe abgeben. Umweltgütesiegel und die strengen Grenzwertbestimmungen in Österreich geben hier Sicherheit.

Bewusst einrichten

Aber auch jedes Möbelstück, jedes Sofa, jeder Vorhang, jeder Polster, alles, was sie in Ihr Zuhause bringen, birgt durch mögliche Emissionen eine potentielle Gesundheitsgefahr. Darum auch hier lieber genau schauen und wenn etwas von vornherein schon stark chemisch riecht, lieber die Finger davon lassen. Generell sollte man neue Möbel, wenn möglich, erst einmal zwei bis vier Wochen auslüften lassen.

Dicke Luft vermeiden

Und dann sind es noch wir selbst, die zu einer Verunreinigung der Raumluft beitragen. Und damit ist noch nicht einmal Zigarettenrauch gemeint. Allein durch die Tatsache, dass wir atmen geben wir ständig CO_2 ab und verschlechtern damit die Luftqualität. Vor allem in kleineren Zimmern (Schlafzimmer) und wenn sich viele Personen im selben Raum aufhalten, muss immer wieder stoßweise gelüftet werden.

Zuhause aufatmen: 10 Tipps für eine gesunde Raumluft

1. **Bereits in der Planungs- und Bauphase auf schadstofffreie Materialien achten, z.B. Ziegel, ökologische Dämmmaterialien, mineralische Putze und Farben.**
2. **Bei der Inneneinrichtung und -ausstattung möglichst schadstofffreie, emissionsarme Materialien verwenden.**
3. **Regelmäßig und ausreichend lüften. Gegenüberliegende Fenster für einige Minuten, mehrmals täglich ganz öffnen.**
4. **Böden und Oberflächen regelmäßig feucht wischen. So werden der Staub beziehungsweise die darin enthaltenen Schadstoffe gebunden.**
5. **Staubsauger mit gutem Filter besorgen.**
6. **Teppiche 1- 2x in der Woche gründlich saugen.**
7. **Umweltschonende Reinigungsprodukte verwenden.**
8. **Auf Desinfektionsmittel verzichten. Hier kann Formaldehyd enthalten sein.**
9. **Nicht rauchen, zumindest nicht drinnen.**
10. **Sparsam mit Kerzen und Raumparfums umgehen.**

BAUMANN BAU

„Gesundes Raumklima ist Planungssache. Die Auswahl von schadstofffreien Baustoffen mit guter Temperatur- und Feuchtepufferwirkung ist Grundlage für Behaglichkeit und „Wohngesundheit“. Der Bauherr sollte darauf bestehen.“

AKTUELLE NEWS ZUM THEMA FINDEN SIE AUF DEM BLOG:
blog.massivwerthaus.at

ING. MAG. CHRISTIAN VONDRUS, WWW.GESUNDBAUEN.AT

Flüsterleise und besonders sparsam: Split-Wärmepumpe Vitocal 200-S

Umweltschonend, sparsam, leise: Die preisattraktive Wärmepumpe nutzt kostenlose Umgebungsluft für Heizung, Kühlung und Trinkwassererwärmung. Die Split-Wärmepumpe ist für SmartGrid und Eigenstromnutzung aus Photovoltaik vorbereitet. Mit der ViCare App läßt sich die Wärmepumpe einfach von unterwegs und zu Hause bedienen und steuern. Die neuen Außeneinheiten mit einem oder zwei Ventilatoren stammen aus eigener Entwicklung und Herstellung. Neben einem extrem leisen Betrieb verfügen sie über sehr gute Leistungswerte und eine hervorragende Verarbeitungs- und Produktqualität – Made in Germany. Vitocal 200-S ist mit der Energieeffizienzklasse A⁺⁺ gekennzeichnet. **www.viessmann.at**

Viessmann Ges.m.b.H.
Viessmannstraße 1 · 4641 Steinhaus bei Wels
Telefon: (07242) 62381-110 · Fax: 62381-440
E-Mail: info@viessmann.at

Extrem leise Außeneinheiten von Viessmann
- Besonders leise durch Advanced Acoustic Design
- Fernbedienbar über Vitoconnect mit ViCare App
- Hochwertige Produktqualität – Made in Germany
- Modernes, zeitloses Design

VIESMANN

ERWEITERN SIE IHREN LEBENSRAUM
Sie wirken leicht, schwebend, fast schwerelos – dennoch gelten sie als die stabilsten Lösungen auf dem Markt. Markisen von HELLA erweitern Ihren Lebensraum. In schlanken, formschönen Konstruktionen, die platzsparend und flexibel montiert werden können, verbirgt sich modernste Technologie und manche Überraschung. Zum Beispiel eine LED-Beleuchtung integriert in den Gelenkarm einiger Modelle. Genießen Sie den Abend im Freien mit idealem Licht, genau wo sie es brauchen.

www.hella.info

HELLA
HELLA HÄLT

Die vier beliebtesten Haus-grundrisse der Österreicher

Wer ein Haus bauen will, muss sich für einen Grundriss entscheiden. Das ist nicht nur reine Geschmackssache. Jede Variante hat ihre Vor- und Nachteile und auch nicht jedes Grundstück ist für jede Form geeignet. Hier die gängigsten Grundrissformen auf einen Blick!

1. Das Rechteck:
Ein simpler Klassiker

LIEB MASSIVHAUS

Preiswerte Errichtung: Jede Auskragung, jede Abweichung führt zu höheren Kosten in der Errichtung . Diese simple Form kommt günstiger.
Effizienteste Nutzung der Wohnfläche: Bei steigenden Grundstückspreisen ein nicht zu unterschätzender Faktor.
Günstiger in der Erhaltung: Durch die kompakte Bauweise sind etwaige Wärmeverluste am geringsten.
Geringere Folgekosten: Eine Fassadenerneuerung z.B. ist preiswerter.

2. Das T-Haus oder Erkerhaus:
Besonders häufig

BAUMANN BAU

Mehr Individualität: Dem klassischen Rechteck-Grundriss wird ein hervorstehender und geschlossener Vorbau hinzugefügt.
Mehr Platz: Der Wohnraum erscheint größer, heller und ausladender, Rundumblick inklusive!
Mehr Fläche im Obergeschoß: Gerade bei einer klassischen Schrägdachkonstruktion führt ein Erker zu einer Vergrößerung des Wohnraumes im Obergeschoss. Diese Fläche kann komplett als Wohnfläche genutzt werden und als herrliche Sitz-oder Leseecke fungieren.
Höhere Kosten: Sowohl beim Bau als auch bei den Erhaltungs- und Heizkosten.

3. Das Winkelhaus (L-Form)
Oft als Bungalow gebaut

SCHILLER BAU

Mehr Freiraum: Ermöglicht eine wind- und blickgeschützte Terrasse, ohne dabei den Ausblick auf die umliegende Umgebung zu beinträchtigen.
Verbindung und Trennung zugleich: Die L-Form sorgt dafür, dass das Haus in verschiedene Zonen eingeteilt ist. Ideal fürs Homeoffice!
Kurze Wege: Trotz Entkoppelung bleiben Wohnräume und Büro innerhalb weniger Schritte erreichbar.
Höhere Kosten: Da die Kompaktheit fehlt, kommt es zu höheren Bau- und Erhaltungskosten.

Natürlich gibt es noch wesentlich mehr Varianten und Möglichkeiten. Jedes Haus ist individuell gestaltbar und adaptierbar. Egal, ob Sie ein halbrundes Haus, ein Haus mit S-Grundriss oder sonstige Extras für Ihr Haus möchten, mit einem individuell geplanten Massivwerthaus ist dies jederzeit möglich.

4. Das Hofhaus (U-Form)
Ein erfolgreiches Comeback

WUNSCHHAUS

Uneinsehbarkeit: Hält mit seiner fast geschlossenen Einheit lästige Blicke der Nachbarn fern. Darum erlebt dieser früher in der Landwirtschaft beliebte Grundriss gerade im innerstädtischen Bereich ein Comeback.
Ausrichtung: Der Sonneneinfallswinkel muss das ganze Jahr über passen, damit das Haus genügend Licht für eine angenehme Atmosphäre bekommt.
Gestaltung des Innenhofs: Da hier der Blick nicht in die Ferne schweifen kann, ist eine stimmige Gestaltung besonders wichtig.

Alle Ziegelhausformen finden Sie in unserem neuen Katalog "Ziegelhausideen 2017"

GRATIS ANFORDERN
Hotline: 01 605 03-305
info@massivwerthaus.at

Muskelhypothek – Wie man beim Hausbau Geld sparen kann

Die meisten Bauherrn finanzieren einen Teil des Hausbaus, indem Sie ihre eigene Muskelkraft einsetzen und mehr oder weniger Arbeiten selbst erledigen. In Fachkreisen wird das „Muskelhypothek“ genannt.

Wer ein geübter Handwerker ist oder im Freundes- und Bekanntenkreis Fachexperten hat, kann beim Hausbau einiges sparen. Man sollte sich jedoch im Vorfeld genau überlegen wie viel Zeit, Know-how und Muskelkraft man aufbringen kann und im Zweifelsfall lieber auf Profis setzen. Dem entsprechend gibt es bei einem Wienerberger MassiWertHaus fünf flexible Ausbaustufen, bei denen sich jederzeit mit anpacken und Geld sparen lässt.

VIELE WEITERE INFORMATIONEN ZU DEN 5 AUSBAUSTUFEN
blog.massivwerthaus.at

Die Möglichkeiten zum Anpacken:

Rohbau:
Die Rohbauarbeiten nehmen viel Zeit in Anspruch und sind aufgrund der Lohnkosten kostenintensiv. Wer also viel Zeit und Übung hat und auch eine Portion Kraft mitbringt, kann hier mitanpacken und durch diese Eigenleistung viel Geld einsparen.

Ideal für „Anpacker“ geeignet sind die Ausbaustufen **„ROHBAU“** und **„ROHBAU MIT DACH“**. Diese Ausbaustufen beinhalten im groben die Baumeisterarbeiten einmal ohne und einmal mit Dach. Auch bei den folgenden Arbeiten, haben Sie die Möglichkeit mit Muskelkraft Geld zu sparen.

Fenster, Türen, Stiegen:
Wenn Sie ein guter Heimwerker sind, können Sie auch beim Einbau der Fenster, Türen und Stiegen Geld sparen. Der Lohnanteil ist jedoch etwas geringer als beim Rohbau, das Einsparungspotential daher etwas geringer. Erst bei der Ausbaustufe **„FASSADENFERTIG“** haben Sie diese Arbeiten inkludiert.

Sanitärinstallation:
Wer die Heizungs- und Sanitärinstallation komplett selbst erledigen will, sollte vom Fach sein, ansonsten: Finger weg. Möglich ist unter Umständen die Mithilfe, das Einsparpotenzial ist allerdings eher gering.

Elektroinstallation:
Auch bei der Elektroinstallation gilt: Das ist Sache der Profis. Mithelfen kann man eventuell aber schon. Wenn Sie für diese Arbeiten keinen Experten bei der Hand haben, dann ist die Ausbaustufe **„BELAGSFERTIG“** die richtige Wahl für Sie.

Maler- und Tapezierarbeiten:
Hier ist das Sparpotenzial sehr hoch. Und die Ausführung ist für geübte Handwerker durchaus möglich.

Fliesen verlegen:
Bei Qualitätsfliesen ist absolute Genauigkeit gefragt. Handwerkliches Geschick ist deshalb unbedingt notwendig.

Außenanlagen:
Außenanlagen sind ein weites Feld, je nach Ausführung und Material kann man hier mit wenig Geld auskommen oder ein kleines Vermögen investieren. Die meisten Arbeiten können Heimwerker allerdings selbst erledigen.

Wenn Sie bei diesen Arbeiten nicht selbst Hand anlegen wollen, wählen Sie die Ausbaustufe „BEZUGSFERTIG“. Damit erhalten Sie das Rundum-Sorglos-Paket.

Hausbau Starterpaket – jetzt bestellen

Wer ein Haus baut, möchte sich vorab möglichst umfassend informieren. Im Blog von Wienerberger MassivWertHaus finden Interessierte Wissenswertes und Aktuelles rund um das Thema Hausbau. Zwei große Hürden gilt es in der Startphase zu überwinden, auf der einen Seite die Grundstückssuche und auf der anderen Seite die Planung. Damit der Start zum Hausbau bestens gelingt, haben wir ein kostenloses Hausbau Starterpaket geschnürt.

JETZT GLEICH STARTERPAKET HOLEN UNTER
massivwerthaus.at

Es enthält:
- einen Planungsgutschein über €200,– Euro
- den Ziegelhausldeen Katalog 2017 als E-Book
- eine Grundstück-Checkliste
- eine Planungs-Checkliste

www.katzbeck.at
+43 (0) 3382 / 735-0

KATZBECK
FENSTER & TÜREN

Zentrale RUDERSDORF
A – 7571 Rudersdorf, Teichweg 6

KATZBECK ist mit mehr als 66 Jahren Erfahrung und über 200 Mitarbeitern **IHR Spezialist für HolzAlu- und Holzfenster und -türen.**

Für immer jung – die Fassade aus Klinker

Wer schon einmal in England, Belgien, den Niederlanden oder anderen nordischen Länder war, kennt sie bestimmt, die Klinkerfassade. Dort ist sie gang und gäbe, während sie bei uns seltener eingesetzt wird. Dabei gibt es Vieles, was dafür spricht – und damit ist nicht nur das Aussehen gemeint.

FOTO: WIENERBERGER

Einer der Gründe, sich für eine Klinkerfassade zu entscheiden, ist die Optik. Klinker gibt es in unterschiedlichsten Farbvarianten, Formaten und Oberflächen, die einem Haus zusätzlich Charakter verleihen können. Generell sieht kein Stein exakt wie der andere aus. So ergeben sich spannende Farbnuancen und je nach Blickwinkel wirkt das Erscheinungsbild immer unterschiedlich. Doch nicht nur der Ziegel selbst eignet sich als architektonisches Stilmittel, auch die Verarbeitung der Fuge kann für mehr Individualität sorgen. Während tiefe Fugen Schatten werfen, unterstreichen bündige Fugen eine glatte Oberfläche.

Länger schön

Gutes Aussehen ist die eine Sache. Mindestens genauso wichtig ist die Funktionalität. Kaum ein anderes Fassadenmaterial ist so widerstandsfähig wie der Klinker. Während eine Putzfassade alle zehn bis fünfzehn Jahre gestrichen werden sollte, braucht der Klinker praktisch keine Wartung. Er bleibt immer gleich schön und hält über Generationen, was den höheren Anschaffungspreis relativiert.

Wetterfest

Klinkerziegel werden mit über 1000 Grad Celsius gebrannt, was sie extrem widerstandsfähig macht. Die Poren schließen sich und es kann keine Feuchtigkeit mehr eindringen. So hält die Mauer sämtlichen mechanischen oder Witterungseinflüssen Stand. Deshalb eignet sich eine Klinkerfassade besonders dazu, die Wetterseite eines Hauses zu verstärken. Denn im Gegensatz zu eingefärbten Produkten wie glasierten Fliesen bleibt der Klinker durch seine Farbtreue unverändert.

Natürlich und vielseitig

Klinker bestehen lediglich aus Lehm und Ton und gehören zu den natürlichen, schadstofffreien Baumaterialien. Für die Klinker von Terca gilt das umso mehr, da die Rohmaterialien in unmittelbarer Nähe zum Produktionsstandort abgebaut werden und damit CO_2 eingespart werden kann. Der Energieverbrauch und der Schadstoffausstoß reduzieren sich durch moderne Produktionsverfahren auf ein Minimum. Dank des mehrschaligen Konstruktionsprinzips bleiben die Wandschalen voneinander getrennt und sind daher später leicht recycelbar.

Terca

Gewinnen Sie eine Gartenparty im Wert von € 1.000,–! Verwirklichen Sie Ihr persönliches Gartenprojekt mit Terca Klinkern und machen Sie mit beim großen Klinker-Klick-Fotowettbewerb auf facebook.com/wienerberger. **Viel Glück!**

Teilnahme möglich von 1.4.2017 bis 31.8.2017. Teilnahmebedingungen auf www.wienerberger.com

Wienerberger

Machen Sie einen Ausflug zum **TERCA Klinker Schaugarten.** Dort finden Sie diese und viele weitere Gartenideen in die Praxis umgesetzt und können sich Anregungen für Ihr eigenes Gartenparadies holen. Der Schaugarten ist ganzjährig geöffnet und für Interessenten jederzeit zugänglich, auch Samstag und Sonntag.

Tipp:

Wienerberger Ziegelindustrie GmbH
Hauptstraße 2
2332 Hennersdorf

Kreativität im Garten

Mit Klinker lässt sich auch im Garten allerhand bauen und gestalten. Der Fantasie sind dabei keinerlei Grenzen gesetzt.

Auch wenn man sich noch so gut mit den Nachbarn versteht, ein wenig Privatsphäre tut auch im „grünen Wohnzimmer“ gut. Die Gartenmauer kann dabei weit mehr als nur ein praktisches Trennelement zum Nachbargrundstück sein. Mit den vielfältigen Möglichkeiten der Anordnung und Schichtung der Klinker wird sie zum Hingucker und optischen Highlight im Garten.

Ein natürlicher Rahmen

Ob man nun das gesamte Grundstück mit einem Klinker Gartenzaun umrandet oder nur zum Gehweg hin abgrenzt, den Garten von der Nachbarparzelle trennt oder den gemütlichen Sitzplatz vom Nutzgarten separiert, eine Kinkermauer fügt sich immer harmonisch ins Gesamtbild. Sie kann einem Garten sogar einen ganz speziellen Zauber geben und bleibt dabei zeitlos schön. Oft reicht auch schon ein kleines Mäuerchen hier und da oder eine Umrandung von Beeten, um dem Garten ein wenig optische Struktur zu geben. Auch als Pflasterung für Gehwege und kleine Plätzchen bietet sich der Klinker an.

Hochbeet und Kräuterspirale

Mit Klinker lässt sich Nützliches dauerhaft schön gestalten. Während Hochbeete aus Holz früher oder später erneuert werden müssen beziehungsweise man ihnen im Laufe der Zeit Spuren von Wasser und Wetter ansieht, bleibt der Klinker immer schön. Ein weiterer Vorteil ist die hohe Wärmespeicherfähigkeit des Ziegelsteins. Die Pflanzen wachsen schneller und gedeihen besser. Von der Form her ist man ebenfalls weniger eingeschränkt als zum Beispiel beim Holz. Runde Formen aller Art sind kein Problem, was vor allem für Kräuterspiralen wichtig ist.

Der Traum jedes Grillmeisters

Was wäre ein Garten ohne Griller? Für viele Menschen undenkbar! Selbstgemauerte Gartengriller sind nicht nur funktionell – sie stellen auch eine individuelle Gartendekoration auf der Terrasse oder im Garten dar. Bei der Wahl des Standortes sollten allerdings die Hauptwindrichtung, die Licht- und Schattenverhältnisse sowie der Verlauf des Sonnenstandes berücksichtigt werden. Gartengriller haben übrigens nicht nur im Sommer Saison. Im Winter sorgen sie als offene Feuerstelle für angenehme Wärme und stimmungsvolle Gemütlichkeit.

Lieblingsplätzchen

Viele Sitzmöglichkeiten lassen sich in Eigenregie anlegen und gestalten. Ob auf der Terrasse, entlang des Gartenweges oder mitten auf einer Wiese. Da findet sicher jeder sein Lieblingsplätzchen!

Natürlich Stein

Es gibt aber auch noch andere natürliche Materialien, mit denen es sich im Garten und auf der Terrasse hervorragend gestalten lässt, zum Beispiel Stein. Vor allem Betonsteine bieten flexible und individuelle Gestaltungsmöglichkeiten durch verschiedene Formate, Farben und Oberflächen – von beton-rau über geschliffen und gestrahlt bis hin zu gewaschen etc. Sie sind belastbar und pflegeleicht. Steine mit schattierter Farbgebung verzeihen eventuelle Flecken am besten und sind auch ohne Versiegelung äußerst dankbar.

FOTOS: WIENERBERGER

GENIESSEN

Es wird wieder warm draußen. In die laue Nacht hineinträumen, Feste feiern, Freunde einladen, Herumtollen mit den Kindern. Die Tage im Freien genießen mag jeder. Noch dazu, wenn der Rahmen eine schöne Terrasse mit echten Steinen von Semmelrock ist, wo Sie sich wie in Ihrem zweiten Wohnzimmer fühlen. Hier eine Platte in dezentem Grau aus der Produktfamilie Umbriano.

Semmelrock
stein+design

Das Traumhaus finanzieren, aber wie?

Kann ich mir einen Hausbau überhaupt leisten? Das ist die allerwichtigste Frage, bevor es losgehen kann. Die Finanzierung muss von Anfang an gut durchdacht werden, sonst ist der Traum vom Haus schnell ausgeträumt.

Zuerst einmal brauchen Sie einen klaren Überblick über Ihre momentane finanzielle Situation. Was haben Sie auf der hohen Kante? Welche Einnahmen haben Sie im Monat? Wieviel geben Sie monatlich aus? Ist der Kassasturz einmal gemacht, wird sich bei den meisten zukünftigen Häuslbauern herausstellen, dass das Eigenheim ohne Fremdfinanzierung nicht möglich sein wird.

Die Bank im Grundbuch

Die häufigste Form der Fremdfinanzierung ist der klassische Hypothekarkredit. Dabei handelt es sich um ein Darlehen, das durch die Abtretung des Grundpfandrechtes vom Eigentümer an die Bank besichert wird. Dadurch hat die Bank Ihr Haus bei Zahlungsausfall als Sicherheit, denn diese ist mit im Grundbuch eingetragen.

Je mehr Eigenkapital desto besser

Als Faustregel gilt, dass man für einen Hausbau mindestens 1/3 Eigenkapital haben sollte, noch besser sind 40 Prozent. Es ist zwar auch möglich ein Eigenheim mit weniger bzw. sogar völlig ohne Eigenkapital errichten zu lassen, das ist aber nur bei einem sehr hohen Einkommen sinnvoll.

Variable oder fixe Verzinsung

Der fehlende Rest muss fremd finanziert werden. Ein Darlehen ist eine große Verbindlichkeit, die meist über viele Jahre eingegangen wird. Es ist daher besonders wichtig, die unterschiedlichen Möglichkeiten auszuloten. Eine der wichtigsten Überlegungen betrifft die Zinsen. Hier gibt es die Möglichkeit zwischen einer fixen oder variablen Verzinsung zu wählen. Bei der variablen Verzinsung tragen Sie das Zinsrisiko. Wenn das allgemeine Zinsniveau niedrig ist, profitieren Sie davon, steigt es, wird Ihre Rückzahlung dem entsprechend teurer. Bei einer fixen Verzinsung bleiben die Zinsen über die gesamte Kreditlaufzeit gleich. Steigende Zinsen können Ihnen dann egal sein, Sie profitieren aber auch nicht von sinkenden Zinsen.

LÜFTEN DER ZUKUNFT

INDIVIDUELL. AUTOMATISCH. GESUND.

Bereits im Fenster integriert
Die I-tec Lüftung von Internorm ist direkt im Fensterrahmen integriert. Jeder Raum kann bedarfsgerecht bei geschlossenem Fenster gelüftet werden. Auch bei Sanierungen kann der Lüfter problemlos eingebaut werden, die Optik der Fassade bleibt ungestört.

Mehr Informationen erhalten Sie bei Ihrem Internorm-Partner oder unter **www.internorm.at**

Nebenkosten mitbedenken

Um verschiedene Kreditangebote miteinander zu vergleichen, reicht der Sollzinssatz nicht aus. Man muss sich auch die Nebenkosten ganz genau anschauen. Kontoführungs- und sonstige Gebühren können ordentlich was ausmachen. Darum ist es besser, den Effektivzinssatz, also das, was die Finanzierung unterm Strich kostet, als Entscheidungsbasis herzunehmen. Auch einmalige Zusatzkosten fallen an, z.B. für die Grundbucheintragung bzw. für die notarielle Beglaubigung des Hypothekarvertrages.

Lange Laufzeit für weniger Stress

Und dann müssen Sie sich noch für eine Darlehenslaufzeit entschieden. Lange Laufzeiten bedeuten eine niedrigere monatliche Belastung. Kürzere Laufzeiten erhöhen zwar die Tilgungsrate, insgesamt kommt das Darlehen dadurch aber günstiger. Damit diese Rate für Sie leistbar bleibt und Sie diese ohne Stress zurückzahlen können, raten Finanzierungsexperten nicht mehr als 40 Prozent des Haushaltseinkommens für die Belastung aus Zins und Tilgung auszugeben.

Angebote vergleichen

Es lohnt sich auf alle Fälle, Angebote sorgfältig zu vergleichen und bei den Nebenkosten nachzuhaken. Diese sind bei der Bank meist verhandelbar. Bestehen Sie bei den Verhandlungen auch auf das Musteroffert („ESIS-Merkblatt“). Dieses muss Ihnen die Bank aushändigen. Mit diesen Standardinformationen bekommen Sie einen Überblick über Zinsen, Spesen und Bedingungen.

Um vorweg über etwaige Kosten informiert zu sein, können Sie auch eines der Online-Vergleichsportale nutzen. Damit bekommen Sie ein Gespür für die unterschiedlichsten Preise.

GRATIS ANFORDERN
Hotline: 01 605 03-305
info@massivwerthaus.at

Ihr Wienerberger MassivWertHaus zum Fixpreis

Um die Kosten und damit den Kreditbedarf realistisch einschätzen zu können, bietet Ihnen Ihr Wienerberger MassivWertHaus Qualitätspartner Ihr Traumhaus zum Fixpreis. Alle anfallenden Kosten von der Planung bis zur Errichtung werden transparent offen gelegt und garantiert nicht überschritten. Sie bekommen ein faires und detailliertes Komplettangebot, das keinen Vergleich scheut. Vergessen Sie nicht, dass Ihr Haus auch eingerichtet werden will und rechnen Sie die Kosten mit ein, wenn Sie Ihren Kreditbedarf eruieren!

INDIVIDUELL GEPLANT
AUS EINER HAND
FIXPREIS
FIXTERMIN
ENERGIEEFFIZIENZ
QUALITÄTSZERTIFIKAT
WOHNGESUNDHEIT
WERTBESTÄNDIGKEIT

Die Messen 2017 – der Erfolg in Zahlen

Von Wien bis Dornbirn waren alle acht Baumessen 2017 sensationell gut besucht, über 310.000 Gäste konnten von den Messebetreibern begrüßt werden. Nicht zuletzt wegen des Wienerberger-Radiospots, der in Summe 24 Stunden auf den heimischen Radiosendern zu hören war. Zusammengerechnet haben die Aufbauteams 30.000 km zurückgelegt, um dem Publikum an jedem Ort einen Messestand zu bieten, der alle Stücke spielt , z. B. eine Videowall, auf der der Wienerberger Imagespot insgesamt 2.800 Mal gelaufen ist.

Ob Fachbesucher- oder privater Publikumstag, auf dem Wienerberger Messestand herrschte permanent ein großer Andrang. 4.500 Besucher haben beim Messegewinnspiel teilgenommen und insgesamt wurden 10.000 Bautagebücher produziert. Auch die Wienerberger MassivWertHaus-Baumeister berieten viele Hunderte potentielle Häuslbauer. Das Interesse am Bauen und Sanieren ist also so hoch wie nie. Vor allem die Themen energieeffizientes und gesundes Bauen liegen voll im Trend und Produktneuheiten und Innovationen in diesem Bereich stoßen nach wie vor auf reges Interesse.

FOTOS: WIENERBERGER

Ausgezeichnete Leistungen

BAUMANN BAU

Dieses Jahr wurden neben anderen Kunden von Wienerberger besonders verdiente Wienerberger MassivWertHaus Baumeister ausgezeichnet. Prämiert wurden u.a. jene Qualitätspartner, die das W.i-Ziegelsystem 2016 besonders häufig eingesetzt haben und damit einen wesentlichen Qualitätsbeitrag für ihre Kunden geschaffen haben: Darunter Aust Bau, Baumann-Bau, Lieb Bau Weiz, Schiller-Bau und Binder-Bau.

WIENERBERGER GESCHÄFTSFÜHRER FRANZ KOLNERBERGER (2.V.RE) UND GERHARD STAUDINGER (MITTE) MIT DEM TEAM VON SCHILLERBAU

Der Ziegel punktet in vielen Fällen.

Vom Anfang bis zum Ende, durch den gesamten Produktlebenszyklus. Hier eine Übersicht:

Verarbeitung – Errichtung von Bauten
- keine Schadstoffemission bei der Verarbeitung
- geringe Lärmbelästigung bei der Verarbeitung
- vergleichsweise geringe ergonomische Beanspruchung der Verarbeiter
- keine problematischen Baustoffabfälle

Erhaltung – Renovierung – Sanierung
- Langlebigkeit
- hohe Substanzwerte von Ziegelbauten
- geringer Materialaufwand
- geringer Schwierigkeitsgrad

Abbruch
- nur Staubemission beim Abbruch
- vergleichsweise geringer Energieaufwand
- keine Notwendigkeit der Stofftrennung bei einschaliger Ziegelbauweise
- einfache Baurestmassentrennung bei Ziegel-Zweischalenmauerwerk

Deponie
- geringe Kosten der Deponierung (Eluatklasse 2)
- kein Sondermüll
- keine Abgabe von Schadstoffen an den Untergrund

Recycling
- hoher wiederverwertbarer Anteil am Gesamtabbruchmaterial
- geringer Energieaufwand

Transporte
- flächendeckende, lokale Baustoffproduktion
- Rohstoffabbau und Produktion räumlich gekoppelt
- niedriger Energiebedarf und Schadstoffausstoß wegen kurzer Transportwege

besser bewusst leben*
MEHR ALS EIN MAGAZIN!

www.besserbewusstleben.at

Das Traumhaus finanzieren, aber wie?

Kann ich mir einen Hausbau überhaupt leisten? Das ist die allerwichtigste Frage, bevor es losgehen kann. Die Finanzierung muss von Anfang an gut durchdacht werden, sonst ist der Traum vom Haus schnell ausgeträumt.

Zuerst einmal brauchen Sie einen klaren Überblick über Ihre momentane finanzielle Situation. Was haben Sie auf der hohen Kante? Welche Einnahmen haben Sie im Monat? Wieviel geben Sie monatlich aus? Ist der Kassasturz einmal gemacht, wird sich bei den meisten zukünftigen Häuslbauern herausstellen, dass das Eigenheim ohne Fremdfinanzierung nicht möglich sein wird.

Die Bank im Grundbuch

Die häufigste Form der Fremdfinanzierung ist der klassische Hypothekarkredit. Dabei handelt es sich um ein Darlehen, das durch die Abtretung des Grundpfandrechtes vom Eigentümer an die Bank besichert wird. Dadurch hat die Bank Ihr Haus bei Zahlungsausfall als Sicherheit, denn diese ist mit im Grundbuch eingetragen.

Je mehr Eigenkapital desto besser

Als Faustregel gilt, dass man für einen Hausbau mindestens 1/3 Eigenkapital haben sollte, noch besser sind 40 Prozent. Es ist zwar auch möglich ein Eigenheim mit weniger bzw. sogar völlig ohne Eigenkapital errichten zu lassen, das ist aber nur bei einem sehr hohen Einkommen sinnvoll.

Variable oder fixe Verzinsung

Der fehlende Rest muss fremd finanziert werden. Ein Darlehen ist eine große Verbindlichkeit, die meist über viele Jahre eingegangen wird. Es ist daher besonders wichtig, die unterschiedlichen Möglichkeiten auszuloten. Eine der wichtigsten Überlegungen betrifft die Zinsen. Hier gibt es die Möglichkeit zwischen einer fixen oder variablen Verzinsung zu wählen. Bei der variablen Verzinsung tragen Sie das Zinsrisiko. Wenn das allgemeine Zinsniveau niedrig ist, profitieren Sie davon, steigt es, wird Ihre Rückzahlung dem entsprechend teurer. Bei einer fixen Verzinsung bleiben die Zinsen über die gesamte Kreditlaufzeit gleich. Steigende Zinsen können Ihnen dann egal sein, Sie profitieren aber auch nicht von sinkenden Zinsen.

LÜFTEN DER ZUKUNFT

INDIVIDUELL. AUTOMATISCH. GESUND.

Bereits im Fenster integriert
Die I-tec Lüftung von Internorm ist direkt im Fensterrahmen integriert. Jeder Raum kann bedarfsgerecht bei geschlossenem Fenster gelüftet werden. Auch bei Sanierungen kann der Lüfter problemlos eingebaut werden, die Optik der Fassade bleibt ungestört.

Mehr Informationen erhalten Sie bei Ihrem Internorm-Partner oder unter **www.internorm.at**

Nebenkosten mitbedenken

Um verschiedene Kreditangebote miteinander zu vergleichen, reicht der Sollzinssatz nicht aus. Man muss sich auch die Nebenkosten ganz genau anschauen. Kontoführungs- und sonstige Gebühren können ordentlich was ausmachen. Darum ist es besser, den Effektivzinssatz, also das, was die Finanzierung unterm Strich kostet, als Entscheidungsbasis herzunehmen. Auch einmalige Zusatzkosten fallen an, z.B. für die Grundbucheintragung bzw. für die notarielle Beglaubigung des Hypothekarvertrages.

Lange Laufzeit für weniger Stress

Und dann müssen Sie sich noch für eine Darlehenslaufzeit entschieden. Lange Laufzeiten bedeuten eine niedrigere monatliche Belastung. Kürzere Laufzeiten erhöhen zwar die Tilgungsrate, insgesamt kommt das Darlehen dadurch aber günstiger. Damit diese Rate für Sie leistbar bleibt und Sie diese ohne Stress zurückzahlen können, raten Finanzierungsexperten nicht mehr als 40 Prozent des Haushaltseinkommens für die Belastung aus Zins und Tilgung auszugeben.

Angebote vergleichen

Es lohnt sich auf alle Fälle, Angebote sorgfältig zu vergleichen und bei den Nebenkosten nachzuhaken. Diese sind bei der Bank meist verhandelbar. Bestehen Sie bei den Verhandlungen auch auf das Musteroffert („ESIS-Merkblatt"). Dieses muss Ihnen die Bank aushändigen. Mit diesen Standardinformationen bekommen Sie einen Überblick über Zinsen, Spesen und Bedingungen.

Um vorweg über etwaige Kosten informiert zu sein, können Sie auch eines der Online-Vergleichsportale nutzen. Damit bekommen Sie ein Gespür für die unterschiedlichsten Preise.

GRATIS ANFORDERN
Hotline: 01 605 03-305
info@massivwerthaus.at

INDIVIDUELL GEPLANT
AUS EINER HAND
FIXPREIS
FIXTERMIN
ENERGIEEFFIZIENZ
QUALITÄTSZERTIFIKAT
WOHNGESUNDHEIT
WERTBESTÄNDIGKEIT

Ihr Wienerberger MassivWertHaus zum Fixpreis

Um die Kosten und damit den Kreditbedarf realistisch einschätzen zu können, bietet Ihnen Ihr Wienerberger MassivWertHaus Qualitätspartner Ihr Traumhaus zum Fixpreis. Alle anfallenden Kosten von der Planung bis zur Errichtung werden transparent offen gelegt und garantiert nicht überschritten. Sie bekommen ein faires und detailliertes Komplettangebot, das keinen Vergleich scheut. Vergessen Sie nicht, dass Ihr Haus auch eingerichtet werden will und rechnen Sie die Kosten mit ein, wenn Sie Ihren Kreditbedarf eruieren!

Die Messen 2017 – der Erfolg in Zahlen

Von Wien bis Dornbirn waren alle acht Baumessen 2017 sensationell gut besucht, über 310.000 Gäste konnten von den Messebetreibern begrüßt werden. Nicht zuletzt wegen des Wienerberger-Radiospots, der in Summe 24 Stunden auf den heimischen Radiosendern zu hören war. Zusammengerechnet haben die Aufbauteams 30.000 km zurückgelegt, um dem Publikum an jedem Ort einen Messestand zu bieten, der alle Stücke spielt , z. B. eine Videowall, auf der der Wienerberger Imagespot insgesamt 2.800 Mal gelaufen ist.

Ob Fachbesucher- oder privater Publikumstag, auf dem Wienerberger Messestand herrschte permanent ein großer Andrang. 4.500 Besucher haben beim Messegewinnspiel teilgenommen und insgesamt wurden 10.000 Bautagebücher produziert. Auch die Wienerberger MassivWertHaus-Baumeister berieten viele Hunderte potentielle Häuslbauer. Das Interesse am Bauen und Sanieren ist also so hoch wie nie. Vor allem die Themen energieeffizientes und gesundes Bauen liegen voll im Trend und Produktneuheiten und Innovationen in diesem Bereich stoßen nach wie vor auf reges Interesse.

FOTOS: WIENERBERGER

Ausgezeichnete Leistungen

WIENERBERGER GESCHÄFTSFÜHRER FRANZ KOLNERBERGER (2.V.RE) UND GERHARD STAUDINGER (MITTE) MIT DEM TEAM VON SCHILLERBAU

Dieses Jahr wurden neben anderen Kunden von Wienerberger besonders verdiente Wienerberger MassivWertHaus Baumeister ausgezeichnet. Prämiert wurden u.a. jene Qualitätspartner, die das W.i-Ziegelsystem 2016 besonders häufig eingesetzt haben und damit einen wesentlichen Qualitätsbeitrag für ihre Kunden geschaffen haben: Darunter Aust Bau, Baumann-Bau, Lieb Bau Weiz, Schiller-Bau und Binder-Bau.

BAUMANN BAU

Der Ziegel punktet in vielen Fällen.

Vom Anfang bis zum Ende, durch den gesamten Produktlebenszyklus. Hier eine Übersicht:

Verarbeitung – Errichtung von Bauten
- keine Schadstoffemission bei der Verarbeitung
- geringe Lärmbelästigung bei der Verarbeitung
- vergleichsweise geringe ergonomische Beanspruchung der Verarbeiter
- keine problematischen Baustoffabfälle

Erhaltung – Renovierung – Sanierung
- Langlebigkeit
- hohe Substanzwerte von Ziegelbauten
- geringer Materialaufwand
- geringer Schwierigkeitsgrad

Abbruch
- nur Staubemission beim Abbruch
- vergleichsweise geringer Energieaufwand
- keine Notwendigkeit der Stofftrennung bei einschaliger Ziegelbauweise
- einfache Baurestmassentrennung bei Ziegel-Zweischalenmauerwerk

Deponie
- geringe Kosten der Deponierung (Eluatklasse 2)
- kein Sondermüll
- keine Abgabe von Schadstoffen an den Untergrund

Recycling
- hoher wiederverwertbarer Anteil am Gesamtabbruchmaterial
- geringer Energieaufwand

Transporte
- flächendeckende, lokale Baustoffproduktion
- Rohstoffabbau und Produktion räumlich gekoppelt
- niedriger Energiebedarf und Schadstoffausstoß wegen kurzer Transportwege

besser bewusst leben*
MEHR ALS EIN MAGAZIN!

www.besserbewusstleben.at

Neues

Der Ziegel gilt immer wieder als Sympathicus unter den Baumaterialien. Unterschiedlichste Projekte belegen die Bedeutung des Baustoffs. So versteht sich auch diese Rubrik, die einen breiten Bogen rund um den roten Werkstoff zieht.

AUS DER WELT DES ROTEN ZIEGELS

AUST BAU

BINDER BAU

KICKINGER BAU

TALKNER BAU

SCHILLER BAU

SCHÖLL BAU

WATZINGER BAU

WUNSCHHAUS

Viele weitere MassivWertHäuser finden Sie in unserer Galerie unter:

massivwerthaus.at

PERSONALIA

Neuer Marketingmanager im Team Hennersdorf

Seit 16.12.2016 verstärkt Harald Wiesinger das Marketing-Team mit Schwerpunkt „Tondach“. Er wird vor allem den Architekten- und Gewerbe-Bereich abdecken. Wiesinger verfügt über ein abgeschlossenes Studium der Handelswissenschaften und konnte in führenden Unternehmen der Musik- und Büromöbelbranche sein Fachwissen im Marketing ausbauen. Privat ist er leidenschaftlicher Musiker, Handwerker und Gärtner.

Harald Wiesinger

ROCKWOOL® HAT EINEN NEUEN LOOK

Die Firma ROCKWOOL®, der Spezialist für Dämmung aus Steinwolle, hat ein neues Logo und eine neue, frische Optik. Gleich nachsehen auf www.rockwool.at

ROCKWOOL Handelsgesellschaft m.b.H.
Eichenstraße 38, A-1120 Wien
Tel: (+43) 1 7 97 26 0, Fax: (+43) 1 7 97 26 29

„QUESTER BAUT AUF WIENERBERGER ZIEGEL“

Genauer gesagt auf den W.i mit integrierter Wärmedämmung aus natürlicher Mineralwolle. So ist es und so heißt es auch im neuen Radiospot, der gerade in ganz Österreich angelaufen ist. Zu hören auf Ö3, Kronehit, Antenne Steiermark und Kärnten, Radio 88,6, Life Radio OÖ und Life Radio Tirol.

JAHRESPROMOTION „3 HÄUSER GEWINNEN“

Wienerberger und TONDACH® verlosen gemeinsam drei Ziegelpakete für Dach und Wand. Ende April waren es schon an die 6.000 Teilnehmer. Das erste „Haus“ wurde bereits von Regionalleiter Niklaus Deutsch an die glückliche Gewinnerin übergeben. Zwei gibt es bis 1. Dezember 2017 noch zu gewinnen.

Gleich mitmachen auf
www.hausgewinnen.at

ROCKWOOL

DER STEIN DER WEISEN:
WIENERBERGER PLANZIEGEL MIT ROCKWOOL® STEINWOLLE

Zwei mineralische Baustoffe – eine effiziente Verbindung

W.i.-Ziegel und Wärmedämmung inklusive. Passender und effizienter kann eine Verbindung zweier mineralischer Baustoffe kaum sein! ROCKWOOL® Steinwolle bietet neben der hervorragenden Wärmedämmung besondere Vorteile für den Bauprofi:

- hohe Langlebigkeit – die Dämmung besitzt ein hohes Maß an Stabilität, Belastbarkeit und Zuverlässigkeit und ist unempfindlich gegen Feuchtigkeit
- vorbildliche Nachhaltigkeit – ROCKWOOL® Steinwolle wird aus natürlichen Rohstoffen wie Basalt hergestellt und ist vollständig recycelbar

Weitere Infos
www.rockwool.at und **www.rockwool.com**

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG UNSER PARTNER:

Wienerberger
KATZBECK FENSTER & TÜREN
ROCKWOOL
VIESMANN climate of innovation
TONDACH Das Jahrhundertdach.
Semmelrock stein+design
SCHIEDEL Heizen. Lüften. Leben.
baumit.com
HELLA HÄLT
Internorm
TAURUS SICHERHEITSTECHNIK

Ausgabe WEST

Neues

Der Ziegel gilt immer wieder als Sympathicus unter den Baumaterialien. Unterschiedlichste Projekte belegen die Bedeutung des Baustoffs. So versteht sich auch diese Rubrik, die einen breiten Bogen rund um den roten Werkstoff zieht.

AUS DER WELT DES ROTEN ZIEGELS

BAD ZELLER BAU

BAUMANN BAU

LIEB MASSIVHAUS

NIEDERMÜHLBICHLER

RIEDER BAU

BAU UITZ

PERSONALIA

Neuer Marketingmanager im Team Hennersdorf
Seit 16.12.2016 verstärkt Harald Wiesinger das Marketing-Team mit Schwerpunkt „Tondach". Er wird vor allem den Architekten- und Gewerbe-Bereich abdecken.

Wiesinger verfügt über ein abgeschlossenes Studium der Handelswissenschaften und konnte in führenden Unternehmen der Musik- und Büromöbelbranche sein Fachwissen im Marketing ausbauen. Privat ist er leidenschaftlicher Musiker, Handwerker und Gärtner.

Harald Wiesinger

ROCKWOOL® HAT EINEN NEUEN LOOK

Die Firma ROCKWOOL®, der Spezialist für Dämmung aus Steinwolle, hat ein neues Logo und eine neue, frische Optik. Gleich nachsehen auf www.rockwool.at

ROCKWOOL Handelsgesellschaft m.b.H.
Eichenstraße 38, A-1120 Wien

Tel: (+43) 1 7 97 26 0
Fax: (+43) 1 7 97 26 29

„QUESTER BAUT AUF WIENERBERGER ZIEGEL"

Genauer gesagt auf den W.i mit integrierter Wärmedämmung aus natürlicher Mineralwolle. So ist es und so heißt es auch im neuen Radiospot, der gerade in ganz Österreich angelaufen ist. Zu hören auf Ö3, Kronehit, Antenne Steiermark und Kärnten, Radio 88,6, Life Radio OÖ und Life Radio Tirol.

JAHRESPROMOTION „3 HÄUSER GEWINNEN"

Wienerberger und TONDACH® verlosen gemeinsam drei Ziegelpakete für Dach und Wand. Ende April waren es schon an die 6.000 Teilnehmer. Das erste „Haus" wurde bereits von Regionalleiter Niklaus Deutsch an die glückliche Gewinnerin übergeben. Zwei gibt es bis 1. Dezember 2017 noch zu gewinnen. Gleich mitmachen auf **www.hausgewinnen.at**

JETZT MITSPIELEN UND GEWINNEN!

AUSGEZEICHNETE LEISTUNGEN

Dieses Jahr wurden neben anderen Kunden von Wienerberger besonders verdiente Wienerberger MassivWertHaus Baumeister ausgezeichnet. Prämiert wurden u.a. jene Qualitätspartner, die das W.i-Ziegelsystem 2016 besonders häufig eingesetzt haben und damit einen wesentlichen Qualitätsbeitrag für ihre Kunden geschaffen haben:
Darunter Aust Bau, Baumann-Bau, Lieb Bau Weiz, Schiller-Bau und Binder-Bau.

DER STEIN DER WEISEN:
WIENERBERGER PLANZIEGEL MIT ROCKWOOL® STEINWOLLE

Zwei mineralische Baustoffe – eine effiziente Verbindung

W.i.-Ziegel und Wärmedämmung inklusive. Passender und effizienter kann eine Verbindung zweier mineralischer Baustoffe kaum sein! ROCKWOOL® Steinwolle bietet neben der hervorragenden Wärmedämmung besondere Vorteile für den Bauprofi:

- hohe Langlebigkeit – die Dämmung besitzt ein hohes Maß an Stabilität, Belastbarkeit und Zuverlässigkeit und ist unempfindlich gegen Feuchtigkeit
- vorbildliche Nachhaltigkeit – ROCKWOOL® Steinwolle wird aus natürlichen Rohstoffen wie Basalt hergestellt und ist vollständig recycelbar

Weitere Infos
www.rockwool.at und **www.rockwool.com**

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG UNSER PARTNER:

Wienerberger
KATZBECK FENSTER & TÜREN
ROCKWOOL
VIESMANN climate of innovation
TONDACH Das Jahrhundertdach.
Semmelrock stein+design
SCHIEDEL Heizen. Lüften. Leben.
baumit.com
HELLA HELLA HÄLT
Internorm
TAURUS SICHERHEITSTECHNIK